Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und  Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 29. Dienstag, den 9. April 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **26. März 1895.**

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Grübl.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Nechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Stiaßny, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Experte: Professor Mayreder.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

(1845.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Übertragung des Gemeindefuhrwerkes für den XI. Bezirk und beantragt, die Übertragung der von der Firma H. Ferstl im XI. Bezirke zu besorgenden Fuhrwerksleistungen an Franz Kopelent als protokollierten Inhaber dieser Firma zu genehmigen. (Angenommen.)

(1849.) **Derselbe** referiert über die Verpachtung der Wasserleitungs-Parcelle Nr. 1196 in Inzersdorf und Nr. 622/2, 623/2 und 624/2 in Meidling an Jakob Neumayer und beantragt, diese Parcelle im Ausmaße von 315 □⁰ vom 1. October 1891 bis 30. September 1899 um den Bestandzins von 3 fl. jährlich zu verpachten. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2029.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vergebung der Kotzen- und Hallinadeckenreinigung in den städtischen Versorgungsanstalten in Wien, Liesing, Mauerbach, für das städtische Asyl- und Werkhaus, für die acht städtischen Waisenhäuser und für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg der Firma Schaumann & Comp. auf die Dauer von fünf Jahren, das ist für die Jahre 1895 bis 1899 in Genehmigung ihres Offertes nach den vorliegenden Bedingungen zu übertragen, und zwar für sämmtliche Anstalten in Wien die Reinigung eines Kotzens oder einer zweiblätterigen Winterdecke um 16·5 kr.

Die Reinigung einer Sommerdecke oder einblätterigen Decke um 11·5 kr. für sämmtliche Anstalten außerhalb Wiens, die Reinigung eines Winterkotzens oder zweiblätterigen Winterdecke um 19·5 kr., die Reinigung einer Sommerdecke oder einblätterigen Decke um 12·5 kr., und zwar gegen einen Nachlass von 10 Percent von diesen Preisen. (Angenommen.)

(2081.) **Derselbe** referiert über die Regulierung und Umpflasterung der Aßmayergasse (früher Rudolfsgasse) im XII. Bezirke und beantragt die Genehmigung der Regulierung und Umpflasterung obiger Gasse von der Steinbauergasse bis zur Cavalettogasse (früher Waltergasse) noch pro 1895 und sohin die Erwirkung eines Zuschusscredites von 10.000 fl. zur Rubrik XXII 1 c „Umpflasterungen“. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2008.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Aßmann Anna, Gerbergehilfenswitwe;
Chlubna Marie Kath., Näherin;
Kluzik Franz, Fabriksarbeiter;
Kuca Karl, Laternenanzünder;
Jilek Adolf, Schlosser;
Psota Thomas, Metallgießergehilfe;
Dürschmidt Franz, Besteckarbeiter;
Janka Emanuel, Hausbesorger;
Pliska Johann, Schuhmacher;

Steiger Anton, k. k. Postpackmeister;
Zerbs Franz, Gastwirt;
Heider Heinrich, Schlossergehilfe;
Dunkt Leopold, Schneider;
Dreiling Franz, Bäcker;
Simon Anton, recte Brandweiner, Hausbesorger;
Marcher Marie, Milchmeierin;
Dobita Marie, Handarbeiterin;
Janeczka Franz, Tischlergehilfe;
Ernst Josef, Musiker;
Heimbucher Josef, Schuhmachermeister und Hausbesitzer;
Lischtansky Josef, Fleischhauermeister;
Plölsterl Josef, Schweizer;
Blazek Anton, Brunnenmacher. (Angenommen.)

(1891.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über das Ansuchen des Joh. Beinemann, städtischen Sanitätsaufsehers, um weiteren Fortbezug seines Taglohnes während seiner Erkrankung und beantragt, demselben den Fortbezug seines Taglohnes per 2 fl. auf weitere zehn Wochen zu bewilligen und einen Aushilfs-Sanitätsaufseher mit demselben Taglohne für diese Zeit zu belassen (bedeckt).

St.-R. Dr. Lueger beantragt den Zusatz: „eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden gnadenweisen Provisionierung".

Der Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(2167.) **St.-R. Baugoin** referiert über das Ansuchen des Magistrats-Secretärs Cajetan Komers um Ermäßigung der von ihm entrichteten Grabstellengebür für ein Grab in Hietzing und beantragt, dem Gesuchsteller von der erlegten Grabstellgebür per 200 fl. den Betrag von 150 fl. rückzuvergüten. (Angenommen.)

(1832.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Christian Planer, gewesenen Straßenaufsehers, um Erhöhung seiner Gnadengabe und beantragt, die Erhöhung der Gnadengabe von 300 fl. auf 400 fl. pro Jahr zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2067.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstehers des III. Bezirkes, betreffend die Widmung eines Ehrengrabes für Franz R. v. Khunn, und beantragt, es sei zur Beisetzung der Leiche des Franz R. v. Khunn ein Ehrenplatz, das ist eine Grabstelle in den Anlagen der Gräber für historisch denkwürdige Persönlichkeiten im Central-Friedhofe, rechtsseitige Abtheilung, gegen dem zu widmen, dass die Hinterbliebenen die Exhumierung der Leiche und Wiederbestattung auf dem neuen Platze veranlassen und die hieraus erwachsenden Kosten tragen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, ein Ehrengrab in der Abtheilung zu widmen, in welcher Bürgermeister Uhl und Bürgermeister-Stellvertreter Steudel beigesetzt sind.

Der Antrag des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

(1952.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Buchhaltungs-Registraturswaise Anna Dworzak, um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben den Fortbezug der Gnadengabe von 60 fl. jährlich auf die Dauer von weiteren drei Jahren oder bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung vom 6. Mai 1895 zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1952.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Marktaufsehers Peter Kohlhofer im XVIII. Bezirke um Erhöhung seines Monatslohnes und um Bewilligung eines Quartiergeldbeitrages und beantragt, demselben anstatt des bisherigen Monatslohnes von 35 fl. einen Taglohn von 1 fl. 50 kr. zu bewilligen. Das Ansuchen um ein Quartiergeld jedoch abzuweisen (bedeckt).

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2071, 1815, 1968, 1999.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach 48 Parteien aus dem XVI. Bezirke per 106 fl. 60 kr. nach sechs Parteien aus dem XV. Bezirke per 18 fl. 34 kr. und nach 47 Parteien aus dem XIII. Bezirke per 147 fl. 15 kr. und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(1892.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Recurs der Josefa Kimm und Matthäus Seiler gegen feuerpolizeilichen Auftrag, VI., Gumpendorferstraße 82, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben. (Angenommen.)

(2099.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Wasserabgabe aus der Albertinischen Wasserleitung für das Etablissement in der Hadikgasse, Penzing, und beantragt, das vorliegende Ansuchen um Überlassung von täglich 130 hl Wasser in der Zeit vom 1. April bis 30. September und 80 hl Wasser in der Zeit vom 1. October bis 31. März eines jeden Jahres aus der Albertinischen Wasserleitung zur Versorgung des obigen Etablissements unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zu genehmigen.

(Angenommen.)

(2098.) **Derselbe** referiert über die Errichtung eines Auslaufbrunnens in der Freudenau und beantragt die Errichtung eines Auslaufbrunnens der Hochquellenleitung in der Freudenau an der vom Stadtbauamte in Vorschlag gebrachten Stelle hiezu, Verlängerung des 80millimetrigen Rohrstranges beim Lusthause im Prater um circa 500 m mit einem in der Rubrik XXVI 1 e und XXVI 6 a bedeckten Kostenbetrage von 3104 fl. 85 kr., Dotierung der Auslaufbrunnen mit 114 hl täglich und Vergebung der Arbeiten an die Ersteher der currenten Arbeiten. (Angenommen.)

(2110.) **Derselbe** referiert über die Kostenüberschreitung für die Reparatur des Überfallcanales der Hochquellenleitung vom Schmelzer Reservoir in den Wienfluss im XIII. und XII. Bezirke und beantragt die Genehmigung der Kostenüberschreitung von 199 fl. 38 kr.

(Angenommen.)

(2267.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines der Industrielehrerinnen der französischen Sprache um Localüberlassung VI., Sonnenuhrgasse 3, und beantragt, demselben das im Referate bezeichnete Lehrzimmer einmal in der Woche unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten zu überlassen. (Angenommen.)

(2125.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Weißhappl Ignaz, Geschäftsdiener;
Bileck Anna, Bedienerin;
Oberbauer Agnes Francisca, Handarbeiterin;
Bozdicek Martin, Schuhmacher;
Hrdliczka Karl Jos. Wolfram, Kanzlei-Secretär;
Pao Franz, Schneider;
Lehner Johann, Kaffeeschenker;
Smutny Ferdinand, Lithographengehilfe;
Krenn Leopold, Beamter. (Angenommen.)

(2048.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband aus dem VII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Hubacher Heinrich, Schneider;
Stoff Johann, Kutscher. (Angenommen.)

(2085.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen der Amtsdieners-Witwe Anna Kugler um Anweisung der Pension und beantragt die Anweisung der normalmäßigen Witwenpension im Jahresbetrage von 325 fl. vom 1. März 1895 an mit Rücksicht auf den Activitätsgehalt des verstorbenen Gatten per 650 fl. unter gleichzeitiger Einstellung der Bezüge des Verstorbenen, sowie die Anweisung eines Erziehungsbeitrages von 50 fl. für ihre Tochter Anna bis zum vollendeten 20. Lebensjahre oder einer früher eintretenden Versorgung. (Angenommen.)

(2030.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des städtischen Dieners Franz Rudolf über sein Ansuchen und beantragt die Bemessung des Ruhegehaltes mit 800 fl. unter gnadenweiser Anrechnung von acht Jahren der an den Dienst bei der Gemeinde anschließenden Militärdienstzeit vom 1. April d. J. und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahres-Quartiergeldes vom 1. August 1895, d. i. 105 fl. (zusammen 905 fl.). (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1838.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Antonie Zier, Feuerwehr-Commandantens-Witwe, um Anweisung der Pension und beantragt, derselben eine Pension von 900 fl. vom 1. Februar d. J. und für deren Töchter Marie und Aurelie, und zwar für erstere vom 1. Februar bis 12. März 1895 und für letztere bis zum vollendeten 20. Lebensjahre einen jährlichen Erziehungsbeitrag von 180 fl. zu bewilligen. Der Tochter Aurelie wäre eine Gnadengabe von jährlich 180 fl. auf die Dauer von drei Jahren oder bis zu einer früher eintretenden anderweitigen Versorgung. Zu den Leichenkosten wäre ein weiterer Beitrag von 200 fl. zu genehmigen.

St.-R. Boschan beantragt die Bemessung der Bezüge strenge nach dem Normale.

Referenten-Antrag bezüglich der Pension und Erziehungsbeiträge nicht angenommen, Leichenkostenbeitrag angenommen; desgleichen die Gnadengabe. (An den Gemeinderath.)

(2095.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen des Alfred Riehl und V. Gunesch wegen Durchführung eines Straßenzuges vom Stephansplatze zum Donaucanal.

Referent beantragt:

1. die Ablehnung des officiell vorgelegten Projectes;

1. Verhandlung mit den Proponenten auf Grundlage der in der Riehl'schen Broschüre angegebenen Variante durch das Generalbaulinien-Comité vorbehaltlich der Detailbestimmungen für die Baulinien und Niveaux, welche das Generalbaulinien-Comité vorzuschlagen hat, in dem Sinne, dass die Gemeinde nur dann geneigt sei, auf das Project einer Straße vom Franz Josefs-Quai zum Stephansplatze sammt den anschließenden Seitenlinien, sowie der in Aussicht genommenen Niveaux einzugehen, wenn der Nachweis der Eigenthümer der sämmtlichen, nicht bloß direct durch die neuen Straßen berührten, sondern auch derjenigen Realitäten, welche durch die Auflassung von Straßen oder mit Rücksicht auf die erforderlichen Niveauregulierungen in den Querstraßen betroffen werden, erbracht ist und die Gemeinde in der vorbezeichneten Weise hinsichtlich der rechtzeitigen und vollständigen Straßendurchführung und Grundabtretung, sowie hinsichtlich aller etwaigen Entschädigungsansprüche der Betheiligten sichergestellt wird und dass die Gemeinde keinerlei Subvention oder Überlassung von Straßengründen für Bahnzwecke, sondern nur die Zustimmung zur Erlangung der 18jährigen Steuerfreiheit für die betroffenen Realitäten, die Straßen- und Canalherstellung nach erfolgter Niveauausführung, dann die Erbauung einer entsprechenden neuen Brücke anstatt der Ferdinandsbrücke und die unentgeltliche Überlassung des zur Bauarea fallenden communalen Straßengrundes zugestehe, eine Verpflichtung zur Vornahme der geplanten Regulierungen im II. Bezirke aber ablehne.

(Während der Besprechung der Referenten-Anträge hat der Bürgermeister durch kurze Zeit den Vorsitz übernommen.)

Es wird beschlossen:

1. das unter dem 24. December 1894, Z. 10334, vorgelegte Project abzulehnen;

2. das Generalbaulinien-Comité wird ermächtigt, mit dem Proponenten und den von ihm namhaft zu machenden Finanzkräften unter Zugrundelegung des in der Riehl'schen Broschüre veröffentlichten Projectes sowohl hinsichtlich der Detailbestimmungen der Baulinien, der erforderlichen Kosten und der nöthigen Garantien für die gänzliche Durchführung des Projectes Verhandlungen einzuleiten und binnen vier Wochen hierüber zu berichten.

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 27. März 1895.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Rechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Stiaßny, Vaugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm, Bürgermeister Dr. Grübl.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Lueger.
Experte: Baurath Jahn.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung und theilt mit, dass St.-R. Dr. Lueger seine Abwesenheit wegen Theilnahme an einer Sitzung im Abgeordnetenhause entschuldigt. (Zur Kenntnis.)

St.-R. Dr. v. Billing referiert über Recurse in Wahlsachen und beantragt, den Recursen

(2351.) das Sebastian Grünbeck gegen die Eintragung des Leo Krenn in die Gemeinderaths-Wählerliste vor erreichtem 24. Lebensjahre, und

(2352.) des Franz Kamárd puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes stattzugeben; dagegen die Recurse

(2396.) des Franz Sauberer puncto verweigerter Eintragung in den II. Wahlkörper der Gemeinderaths-Wählerliste des III. Bezirkes,

(2397.) des Dr. Franz Zerboni puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Wahlkörpers des X. Bezirkes,

(2398.) des Julius Ecker puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des III. Wahlkörpers des XIII. Bezirkes,

(2399.) des Johann Borgel puncto verweigerter Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Wahlkörpers des VIII. Bezirkes — abzuweisen. (Angenommen.)

(1764.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung einer Subvention für die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft pro 1895 bis 1897 und beantragt zur Kenntnis zu nehmen, dass dieser Act durch die mit Gemeinderaths-Beschluss vom 22. März 1895 erfolgte Bewilligung einer Subvention von 10.000 fl. pro 1895 für die genannte Gesellschaft gegenstandslos geworden ist. (Zur Kenntnis.)

(2034.) **St.-R. Müller** referiert über die Anträge puncto Einlösung der Häuser Or.-Nr. 55 und 57 Penzingerstraße im XIII. Bezirke und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungscomités. (Angenommen.)

In das Comité werden die St.-R. Müller, v. Götz und Stiaßny gewählt.

(2083.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des August Kohl und Adolf Spitzer um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, und beantragt die Ablehnung.

St.-R. Kreindl beantragt die Wahl eines Verhandlungscomités.

Dieser Antrag wird angenommen und beschlossen, die Verhandlungen dem für die Angelegenheit Z. 2034 gewählten Comité (St.-R. Müller, v. Götz, Stiaßny) zuzuweisen.

(2181.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Offer um Consens zur Erbauung eines Portierhäuschens auf Parc. 995/12 Währing, XVIII. Bezirk, und beantragt die Bewilligung. (Angenommen.)

(1989.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Lieferung der Röhren, Serie VI, zur Herstellung des Rohrnetzes für die Wasserversorgung der Bezirke XI bis XIX.

Baurath Jahn fungiert als Experte.

Referent beantragt die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt, die Offerte der Fürst Salm'schen Blanskoer Eisenniederlage zu acceptieren und zu diesem Behufe mit den übrigen Offerenten wegen Änderung ihrer Lieferungsmodalitäten in Verhandlung zu treten.

St.-R. Boschan beantragt, mit den Offerenten dahin zu verhandeln, dass sie dieselben Zugeständnisse machen, wie die Fürst Salm'sche Blanskoer Eisenniederlage und Rudolf Böcking & Comp. und den Offerenten dafür die Zahlung von 60 Percent der Kostensumme sofort nach erfolgter Ablieferung der Rohre einzuräumen.

Referent nimmt das letztbeantragte Zugeständnis (Zahlung von 60 Percent) als Zusatz zu seinem Antrage auf, der sohin zum Beschlusse erhoben wird.

(2254.) **Derselbe** referiert über das Ergebnis der neuerlichen Offertverhandlung wegen Vergebung der Baumeisterarbeiten für die Rohrumlegung am Neubau- und Hernalser-Gürtel im XV. und XVI. Bezirke und beantragt, diese Arbeiten der Firma Heim & Herrmann im Vereine mit dem Installateur Johann Poser (Zuschuss von 12½ Percent) zu übertragen.

St.-R. Schlechter beantragt die Vergebung an die Firma Vincenz Simmerl (9·3 Percent Aufzahlung).

Dieser Antrag wird vor der Abstimmung zurückgezogen.

Referenten-Antrag angenommen.

(506 und 2326.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen der Firma Schoeller & Comp. um Baulinienbestimmung für I., Bauernmarkt 13, Landskrongasse 1, Wildpretmarkt 10, sowie über die Baulinienstudie puncto Verbindung der Wollzeile und der Landskrongasse und die Baulinienbestimmung für die Mariengasse.

Es wird beschlossen, den Act an das Comité für den General-Regulierungsplan zur nochmaligen Vorberathung im Sinne der in der Debatte gestellten Anregungen zu verweisen.

(2172.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des herzoglich Savoyen'schen Damenstiftes um Consens zu Adaptierungen für I., Johannesgasse 17, und beantragt, die Baubewilligung zu bestätigen. (Angenommen.)

(2257.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der k. k. General-direction der österreichischen Staatsbahnen vom 20. November 1894, Z. 198672, betreffend die Einräumung von Servituten und Abtretung städtischer Parcellen im XVII. und XVIII. Bezirke zum Bau der Vorortelinie der Stadtbahn und beantragt, die in dieser Zuschrift bezeichneten, der Gemeinde gehörigen Grundflächen, welche zum Bau der Vorortelinie der Stadtbahn enteignet wurden, schon jetzt vor Bestimmung des Einlösungspreises unter der Bedingung zum Bau zur Verfügung zu stellen, dass die von den Pächtern solcher Gründe aus diesem Anlasse gestellten Entschädigungsforderungen befriedigt werden und die Gemeinde gegen Ansprüche derselben vollkommen klag- und schadlos gehalten wird, und dass sowohl die Hernalser Friedhofsarea als auch das Areale des Hernalser Schlachthauses insoweit die jetzige Einfriedung beseitigt werden muss, in derselben Weise, wie sie jetzt besteht, auf Kosten der Stadtbahn in der neuen Begrenzung mit eventueller Benützung des alten Materiales wieder hergestellt wird. (Angenommen.)

(2118.) **Derselbe** referiert über den Umbau des Canales in der Spiegelgasse vor Or.-Nr. 1 bis 3, I. Bezirk, und beantragt, das diesfalls vorgelegte Project mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerfordernisse von 3406 fl. 3 kr. zu genehmigen und für den Inspicienten den Zehrungsbeitrag nach dem provisorischen Normale zu bewilligen.

Die Einmündung des Hauscanales von Or.-Nr. 3 wäre im Hinblicke auf die Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes vom 11. Juli 1894, Z. 2243, auf Kosten der Gemeinde Wien zu bewerkstelligen. (Angenommen.)

(2186.) **Derselbe** referiert über das Project für den Canalbau in der Kramergasse, I. Bezirk, und beantragt, das diesfalls vorgelegte Project mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 4535 fl. zu genehmigen und für den Inspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. täglich zu genehmigen. (Angenommen.)

(2286.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über den Recurs des Dr. Karl Schedl wegen verweigerter Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerlisten des XIII. Bezirkes, zweiter Wahlkörper, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(2171.) **St.-R. Dr. Nechansky** referiert über das Ansuchen des Karl und der Marie Badstieber um Grundab- und -Zuschreibung, betreffend Einl.-Z. 170, 171 im XII. Bezirke, Altmannsdorf, und beantragt die Genehmigung derselben gemäß § 105 Wiener Bauordnung. (Angenommen.)

(2218.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Herstellung von Futterbarren in den Stallungen 6 und 7 am Pferdemarkte und beantragt die Herstellung von durchlaufenden hölzernen Futterbarren in den bezüglichen Stallungen im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem Kostenbetrage von 445 fl. 62 kr. zu genehmigen und dieses Erfordernis, nachdem auf der hiefür berufenen Rubrik XXVIII 4 a die Deckung nicht vorhanden ist, auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen.)

(2187.) **Derselbe** referiert über das Project für die Neupflasterung der Robert Hamerlinggasse, XV. Bezirk, und beantragt, das bezügliche Project mit dem bedeckten Gesammterfordernisse von 22.722 fl. 21 kr. zu genehmigen, für den Bauinspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 2 fl. täglich zu bewilligen und zur Rubrik XXII 1 b einen Zuschusscredit in der Höhe des unbedeckten Mehrerfordernisses von 2722 fl. 21 kr., beziehungsweise in der Höhe der nach Maßgabe des Offertverhandlungs-Ergebnisses verbleibenden Mehrkosten zu bewilligen. (Angenommen.)

(2061.) **Derselbe** referiert über die Sicherstellung des Bettstrohes für die Versorgungsanstalt in St. Andrä und beantragt, aus den Gründen des Magistratsberichtes die Anstalt zu ermächtigen, das für die Anstalt nöthige Bettstroh auch im Jahre 1895 im Handeinkaufe zu besorgen. (Angenommen.)

(2266.) **Derselbe** referiert über die Beistellung eines Hydrophors sammt Schläuchen für die freiwillige Feuerwehr Hietzing und beantragt, diese Beistellung mit dem Betrage von 450 fl. 75 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(2328.) **Derselbe** referiert über die Beistellung von Zwilchmonturen für die freiwillige Feuerwehr Rudolfsheim und beantragt die Beistellung von 66 Zwilchmonturen für die bezügliche Feuerwehr mit dem Kostenbetrage von 235 fl. 62 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(2033.) **St.-R. Schlechter** referiert über das neuerliche Offert des Max Reiner auf käufliche Überlassung des nach Demolierung des städtischen Hauses Or.-Nr. 7 Theobaldgasse, VI. Bezirk, verbleibenden Baugrundes im Ausmaße von circa 216 m² und beantragt, die bezeichnete Grundfläche dem Offerenten um den Betrag von 101 fl. per Quadratmeter und gegen dem käuflich zu überlassen, dass die Vertragskosten und Übertragungsgebüren von dem Käufer getragen werden, der Kaufschilling bei Übergabe des Grundes erlegt, der Straßengrund durch die Gemeinde in das richtige Niveau gebracht und der Baugrund dem Käufer zugemessen werde.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2035.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gemeinde Gainfahrn um Benützung eines Theiles der Wasserleitungsgrundstücke Nr. 436, 430/2, 431/2, 440/2 zur Anlage einer Gasse und beantragt die Genehmigung dieses Ansuchens im Sinne des Magistratsberichtes. (Angenommen.)

(2036.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Sawa Eustachio Panitza um pachtweise Überlassung der Wasserleitungsgrundparcelle Nr. 440/2 in Gainfahrn und beantragt die Verpachtung des nicht in die Verbreiterung der Magdalenenstraße fallenden Theiles der Cat.-Parc. Nr. 440/2 in Gainfahrn im Ausmaße von 256 m² = 71·17 □⁰ um den Jahrespachtzins von 10 fl. vom 1. April 1895 für die Dauer der bei den Hochquellenleitungsgründen üblichen Pachtzeit, d. i. bis Ende September 1899 an Sawa Eustachio Panitza und Gestattung der Einfriedung dieser verpachteten Grundfläche in der im Magistratsberichte erwähnten Art und Weise und gegen Erlag einer Caution von mindestens 100 fl. zur Sicherstellung der Einhaltung der Vertragsbedingungen. (Angenommen.)

(2418.) **St.-R. Stiaßny** referiert über die Vorstellung des Josef Marek puncto Grundentschädigung für IV., Große Neugasse 18, und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungs-Comités. (Angenommen.)

In das Comité werden die St.-R. Stiaßny, Matthies und Dr. Hackenberg gewählt.

(10222 ex 1894.) **Derselbe** referiert über den neuerlichen Bericht in Betreff der Grundtransaction mit Franz Halmschläger behufs Arrondierung der Realität des Genannten, II., Taborstraße 82, und beantragt die Ablehnung des neuerlichen Antrages. (Angenommen.)

(2223.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Ansuchen des Josef Hugo Ettmár um Schadloshaltung für die Grundabtretung bei IV., Alleegasse 17, und beantragt die Vornahme der Schätzung gemäß § 12 Wr. B.-O. vor erfolgtem Umbau des genannten Hauses mit dem Beisatze, die Giltigkeit der Schätzung auf ein Jahr zu beschränken. (Angenommen.)

(1957.) **Derselbe** referiert über den neuerlichen Bericht, betreffend das Ansuchen des Julius Glück um Grundentschädigung bezüglich des Hauses IV., Schaumburgergasse 13, und beantragt, das Verlangen auf Zahlung einer Entschädigung im Pauschalbetrage von 2000 fl. für die zu Straßenzwecken abgetretene Fläche per 68·14 m² abzulehnen. (Angenommen.)

(2082.) **St.-R. Müller** referiert über das Offert der Eheleute Josef und Magdalena Bridling auf Verkauf ihres Hauses Nr. 213, XVI. Bezirk, Ottakringerstraße, und beantragt, dasselbe abzulehnen. (Angenommen.)

(2178.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Marek um Baubewilligung für IX. Bezirk, Währingerstraße 33, 35 und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der Baubewilligung unter der Bedingung, dass für den in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrund in der Sensengasse im Ausmaße von 6·38 m² eine dem Einheitspreise von 100 fl. per Quadratmeter entsprechende Caution im Betrage von 638 fl. seitens des Gesuchstellers erlegt werde. (Angenommen.)

(2256.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von circa 1200 m³ bei der Alsbacheinwölbung in der Dornbacherstraße gewonnenen Bruchsteinen und beantragt, diesen Verkauf im Wege einer öffentlichen, schriftlichen Offertverhandlung auf Grund der vorgelegten, gleichzeitig zu genehmigenden Bedingnisse zu veranlassen. (Angenommen.)

(2260.) **Derselbe** referiert über die Verlängerung des Arbeitstermines für den Canalbau XVIII. Bezirk, Friedrich Wagnergasse, und beantragt, den Termin um 10 Tage zu verlängern. (Angenommen.)

(2338.) **St.-R. Stiaßny** referiert über die Vergebung der für den Erweiterungsbau beim Rosenhügel-Reservoir erforderlichen Façonröhren und beantragt, diese Lieferung an die Wittkowitzer Bergbau- und Eisenhüttengewerkschaft zum Preise von 13 fl. 50 kr. per 100 kg mit dem Beisatze, dass das für das sub Post 14 verzeichnete Gussstück rechnungsmäßig ermittelte Gewicht von 842 kg als Maximalgewicht zu gelten habe und in Gemäßheit der vorliegenden Lieferungsbedingungen zu vergeben, ferner einen Pauschalbetrag von 100 fl. für Modellkosten zu bewilligen. (Angenommen.)

(2188.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau von Canälen in der verlängerten Dreilaufer- und Kenyongasse, VII. Bezirk, und beantragt, das bezügliche Project mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 5855 fl. 33 kr. zu genehmigen und für den Inspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. täglich zu bewilligen. (Angenommen.)

(1218.) **Derselbe** referiert über die Note der Donauregulierungs-Commission, in welcher dieselbe erklärt, dem an sie gestellten Ersuchen für den Fall des Verkaufes eines Grundes, auf welchem ein provisorisches Gebäude errichtet ist, den Käufer zu verpflichten, dieses Gebäude auf jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien zu demolieren, nicht entsprechen zu können.

Referent beantragt die Kenntnisnahme. (Zur Kenntnis.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **28. März 1895.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann, Dr. Hackenberg, Rückauf, Dr. Huber, Schlechter, Dr. Klotzberg, Schneiderhan, Dr. Lederer, Stiaßny, Dr. Lueger, Baugoin, Matthies, Dr. Vogler, Müller, Witzelsberger, Dr. Rechansky, Wurm. Bürgermeister Dr. Grübl. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Entschuldigt: St.-R. Boschan, v. Götz, Kreindl, Mayer.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

Die St.-R. Mayer, v. Götz, Boschan und Kreindl entschuldigen ihr Ausbleiben. (Zur Kenntnis.)

(887.) **St.-R. Matthies** referiert über den Ankauf der Realität Einl.-Z. 780 im III. Bezirke, Wällischgasse, durch die Gemeinde Wien und beantragt:

I. Es sei der Ankauf der Realität Einl.-Z. 780 im III. Bezirke, Wällischgasse, durch die Gemeinde Wien um den Preis von 55.000 fl. unter folgenden Bedingungen zu genehmigen:

a) die Bezahlung des Kaufschillings erfolgt in der Art, dass zwei Drittel bei Übernahme des Grundes in den physischen Besitz der Gemeinde berichtigt werden; der restliche Betrag gelangt zur Auszahlung, sobald die Offerenten eine Caution in gleicher Höhe in pupillarsicheren Wertpapieren bei der städtischen Hauptcassa erlegt haben. Diese Caution haftet als Sicherstellung dafür, dass die Verkäufer auf ihre Kosten das Kaufobject von sämmtlichen darauf haftenden Lasten befreien;

b) die Vertragskosten und Übertragungsgebüren trägt die Gemeinde;

c) letztere tritt auch in das bezüglich der in Frage stehenden Realität bestehende Pachtverhältnis ein.

II. Den Zimmermeistern Johann und Georg Bübl, an welche der fragliche Grundcomplex derzeit um den Jahreszins von 750 fl. als Werkplatz verpachtet ist, sei zum Maitermine zu kündigen.

(Angenommen; Punkt 1 an den Gemeinderath.)

(2263.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Pflastermeisterin Marie Breit um Auszahlung einer restlichen Verdienstsumme für die ihr mit Stadtraths-Beschluss vom 16. October 1894, Z. 8192, übertragene Neupflasterung der Simmeringerstraße im X. Bezirke und beantragt, die Auszahlung der restlichen Verdienstsumme bis auf 5 Percent der ganzen Verdienstsumme per 5358 fl. 45 kr., also im runden Betrage von 535 fl. noch vor der Schluss-collaudierung zu genehmigen. (Angenommen.)

(2264.) **Derselbe** referiert über das Project für die Herstellung eines Metallicpflasters in der Strohgasse, III. Bezirk, von Or.-Nr. 25 bis zur Reisnerstraße und in der letzteren Straße von der Neulinggasse bis zur Richardgasse, und beantragt:

1. das vorgelegte Project mit dem bedeckten Gesammtkostenerfordernisse von 20.676 fl. 88 kr.;

2. die Auszahlung eines Zehrungsbeitrages von täglich 1 fl. an den Bauinspicienten, und

3. das Offert der Firma C. Schlimp & R. Schefftel, die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen zu den Einheitspreisen des Kostenanschlages auszuführen — zu genehmigen. (Angenommen.)

(2259.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton Vogelsinger und Friedrich Pastrée um Bestimmung des Übernahmspreises für den zur Verbauung der Cat.-Parc. 314, Einl.-Z. 258, Simmering, von der Grillgasse einbezogenen Straßengrund im Ausmaße von 10·69 m² und beantragt, den Übernahmspreis mit 12 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(2114.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Schadenersatzforderung per 2 fl. 50 kr. nach dem Kutscher Franz Tomschitz im XI. Bezirke wegen Baumbeschädigung und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(2316.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen der Ostermann'schen Erben um Genehmigung von Risaliten beim Hause XVIII., Währing, Gentzgasse 38 bis 42, und beantragt die Bewilligung zweier Risalite mit einem Vorsprunge von je 0·15 m und einer Länge von je 4·50 m; weiters zweier Risalite mit einem Vorsprunge von je 0·15 m und einer Länge von je 4·48 m gegen Compensation des hiezu erforderlichen Grundes per zusammen 2·694 m² mit einer gleichgroßen Fläche des zur Straße abzutretenden Grundes.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1852.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Barbara Demmer noe. Francisca Streitel in Rom um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 298, XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße Or.-Nr. 175, zur Straßenverbreiterung nach Abtretung der zur Portallesenenherstellung mit Genehmigung des Gemeinderathes vom 21. September 1894, Z. 7393, einbezogenen Grundfläche per 0·19 m² abzutretenden Grund per 30·45 m² und beantragt, die Entschädigung mit 10 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(1539.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopold und der Aloisia Lehner um Schadloshaltung für den von ihrer Realität Einl.-Z. 93, Conscr.-Nr. 2 Salmannsdorf, abzutretenden Grund und beantragt:

1. Den Genannten für den zu Straßenzwecken abzutretenden Grund per zusammen 179·32 m² eine Schadloshaltung von 3 fl. per Quadratmeter, sonach 537 fl. 96 kr., weiters an Entschädigung für die Anschüttung 200 fl., zusammen 737 fl. 96 kr. zu gewähren;

2. den einzulösenden Grund von 3·17 m² der Cat.-Parc. 39 mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Grundes zu compensieren;

3. für die Benützung des nach der Demolierung des dermalen daselbst noch bestehenden Gebäudes abzutretenden Grundtheiles der Cat.-Parc. 39 im Ausmaße von 4·17 m² die Entrichtung eines jährlichen Zinses von 1 fl. an die Gemeinde Wien zu fordern. (Angenommen.)

(2104.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Glaser um Erstreckung der mit Ende Februar ablaufenden Frist zur Übergabe der von der Realität Dornbach, Hauptstraße 70, anlässlich der Herstellung einer Straße über die Alsbacheinwölbung abzutretenden Grundflächen und beantragt die Erstreckung der Frist bis 10. Juni 1895. (Angenommen.)

(2219.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Weiner um Schadloshaltung für den von der Realität XIX., Heiligenstädterstraße 34, zur Straße abzutretenden Grund per 142·26 m²

und beantragt, die Entschädigung mit 3 fl. 61 kr., d. i. mit 513 fl. 55 kr. festzusetzen. (Angenommen.)

(2119.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau des Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Alserstraße von Or.-Nr. 63 bis zum Gürtel, die Verlegung des Canales der Bennogasse und die Herstellung eines Zweigcanales in der Blindengasse im VIII. Bezirke und beantragt, das vorgelegte Project mit dem Kostenerfordernisse von 7500 fl. zu genehmigen und für den Inspicienten den Zehrungsbeitrag nach dem provisorischen Normale zu bewilligen. (Angenommen.)

(1333.) **Derselbe** referiert über die Resultatlosigkeit der Verhandlungen mit Karl Höllerl wegen Abtretung des zwischen der Front der Häuser Or.-Nr. 152, 154 Heiligenstädterstraße, XIX. Bezirk, und der dermaligen Straßengrenze liegenden Grundstreifen und beantragt, eine weitere Verhandlung gegen den Genannten nicht einzuleiten. (Angenommen.)

(2107.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des J. Zacherl um pachtweise Überlassung eines Theiles des alten Krottenbachbettes und beantragt, dem Genannten die im Magistrats-Antrage bezeichneten Flächen der Cat.-Parc. 988 Ober-Döbling und 446 Unter-Döbling, XIX. Bezirk, im Ausmaße von 200·49 m^2 gegen vierteljährige Kündigung und einen jährlichen, im vorhinein zu entrichtenden Bestandzins von 30 fl. pachtweise zu überlassen. Die in Bestand zu gebende Fläche ist vorerst zu vermarken. (Angenommen.)

(2313.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen des Rectors der k. k. Wiener Universität namens der Goldberg'schen Stiftung um Ertheilung des Bauconsenses für den Umbau der Häuser Nr. 11 und 13 Johannesgasse, I. Bezirk, und beantragt die Kenntnisnahme des diesfalls vom Magistrate gefassten, abweislichen Beschlusses und der vom Bezirksausschusse des I. Bezirkes im Commissionsprotokolle vom 20. Februar 1895 ausgesprochenen Wünsche. (Angenommen.)

(1469 ex 1893.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 15. August 1892, Z. 19763, betreffend die Durchführung der Josefstädterstraße durch den Garten des Blindeninstitutes und beantragt, es sei der k. k. n.-ö. Statthalterei mitzutheilen, dass der Stadtrath bereit sei, die vorgeschlagenen Propositionen mit Ausnahme des Punktes 7 dem Gemeinderathe zur Annahme zu empfehlen. Hinsichtlich des Punktes 7 sei der vom Magistrats-Referenten Dr. Sauer in dessen Einzelgutachten gegebene Abänderungsvorschlag zu proponieren, somit zu erklären, dass die Gemeinde zwar mit Rücksicht auf die Eröffnung der Josefstädterstraße und die etwaige Herstellung einer Einfriedung des Restes der Blindeninstitutsrealität keine Parcellierung ableiten und infolgedessen die unentgeltliche Abtretung der übrigen vor die Baulinien vortretenden Grundtheile nicht verlangen will, dass aber die Gemeinde Wien im Falle der Abtheilung der restlichen Realität auf Baustellen sich das im § 10 der Wiener Bauordnung ihr vorbehaltene Recht wahre, die unentgeltliche Abtretung des von der Realität zur Eröffnung des Kirchenplatzes, zur Verbreiterung der Blindengasse und Gürtelstraße entfallenden Grundes sammt der Niveauherstellung und der Vergütung für die außerhalb der Realität bis zur halben Straßenbreite, beziehungsweise 23 m bei der Gürtelstraße, zur Einlegung in das öffentliche Gut gelangenden Privatgründe zu verlangen.

Über Antrag des St.-R. Dr. Lederer wird nachstehender Beschluss gefasst:

Unter der Voraussetzung, dass eine Vereinbarung bezüglich der Regelung der ganzen Angelegenheit zustande kommt, beschließt der Stadtrath heute schon, dass er die von der Statthalterei angebotenen Preise und die Compensation acceptiert und es ist nur bezüglich des Punktes 7 mit der Statthalterei weiter zu verhandeln.

Hiebei ist von der Ansicht auszugehen, dass schon jetzt eine Parcellierung vorliegt und die diesfälligen Rechte der Gemeinde schon jetzt bestehen, dass man jedoch die thatsächliche Ausübung derselben ruhen zu lassen geneigt ist, bis zu dem Zeitpunkte, wo auf dem fraglichen Areale weitere Veränderungen stattfinden.

Der Unterrichtsverwaltung wird auch in dem Sinne entgegengekommen werden, dass nur die unentgeltliche Abtretung des von der Realität zur Eröffnung des Kirchenplatzes, sowie zur Verbreiterung der Blindengasse und Gürtelstraße entfallenden Grundes, nicht aber die Erwerbung der hiezu nöthigen Grundflächen verlangt werden wird.

(2024.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die Einlösung eines Theiles der Realität Or.-Nr. 4, Laurenzerberg Einl.-Z. 884, I. Bezirk, zum Zwecke der Straßenverbreiterung und beantragt:

1. Das Resultat der bezüglich der Einlösung des Hauses Or.-Nr. 4 Laurenzerberg, Einl.-Z. 884, I. Bezirk, zum Zwecke der Straßenverbreiterung gepflogenen Verhandlungen, wonach die Eigenthümer dieser Realität dieselbe um den Kaufschilling von 117.000 fl. an den Wiener Stadterweiterungsfond zu veräußern bereit sind, wird zur Kenntnis genommen und erklärt sich die Gemeinde Wien bereit, einen Beitrag von 60.000 fl. zu dieser Einlösung unter der Bedingung zu leisten, dass die zu Straßenzwecken entfallende Grundfläche der obgenannten Realität im Ausmaße von 161·885 m^2 ohne weiteren Ersatzanspruch des Stadterweiterungsfondes nach erfolgter Demolierung dieses Hauses lastenfrei an die Gemeinde übergeben wird, dass ferner derselben die Hälfte des Erlöses für die zur Wiederverbauung geeignete Area dieser Realität zufällt.

Im Falle anläßlich dieses Kaufgeschäftes seitens des k. k. Central-Taxamtes Gebüren bemessen werden, wird die Hälfte derselben seitens der Gemeinde getragen werden.

2. Die oberwähnte Transaction wäre unter folgenden Bedingungen abzuschließen:

a) Von dem Kaufschillinge werden über jeweiliges Verlangen der Verkäufer denselben Theilbeträge bis zum Höchstbetrage von 50.000 fl. behufs Bereinigung der auf dem Kaufobjecte haftenden Schulden, welche seitens der Verkäufer auf deren Kosten zu erfolgen hat, gegen dem ausbezahlt werden, dass diese Theilbeträge bis zur Übergabe der Realität in den physischen Besitz des Käufers mit 4 Percent im vorhinein fälliger Zinsen verinteressiert werden.

b) Die Verkäufer verpflichten sich, den in dem fraglichen Hause wohnhaften Parteien mit Mai, beziehungsweise August 1895 pro Novembertermin 1895 zu kündigen, und haften dafür, dass nach diesem Zeitpunkte, d. i. unmittelbar nach dem 12. November d. J., die Realität lastenfrei und in vollkommen geräumtem Zustande dem Käufer zum Zwecke der Demolierung übergeben wird.

c) Dem Leopold Hofbauer, welcher im Hause Or.-Nr. 4 Laurenzerberg, I. Bezirk, das Gastwirtsgewerbe ausübt und einen dem Wiener Stadterweiterungsfonde gehörigen, vor diesem Hause befindlichen Grund in Bestand hat, wird eine Entschädigung im Betrage von 3000 fl. zugesichert, wogegen der Genannte aus diesem Anlasse keinerlei weiteren, wie immer gearteten Anspruch weder an den Stadterweiterungsfond, noch an die Gemeinde zu stellen berechtigt ist.

Ferner wird dem Leopold Hofbauer die vorerwähnte Grundfläche unter den bisherigen Bedingungen bis zum Novembertermin d. J. weiter in Bestand belassen.

Nach diesem Zeitpunkte ist dieser Grund in vollkommen geräumtem Zustande dem Stadterweiterungsfonde rückzustellen, wogegen das alte Materiale des auf demselben stehenden Pavillons dem Pächter verbleibt. Hierauf wird die Ausbezahlung des Entschädigungsbetrages per 3000 fl. an den Genannten erfolgen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Demolierung des Hauses Or.-Nr. 4 Laurenzerberg, I. Bezirk, nach dem November-Ausziehtermine d. J. seitens des Stadterweiterungsfondes durchgeführt werden wird, und erklärt die Gemeinde, die Hälfte der Demolierungskosten zu tragen; falls für diese Demolierung seitens des Unternehmers eine Aufzahlung geleistet wird, fällt die Hälfte derselben der Gemeinde zu.

4. Nach erfolgter Genehmigung seitens des Gemeinderathes ist das Resultat der mit den Eigenthümern der Realität Einl.-Z. 884, I. Bezirk, gepflogenen Verhandlungen dem k. k. Ministerium des Innern zur Ertheilung der Genehmigung bekanntzugeben.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1986.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über das Ansuchen des Bürgerschuldirectors Josef Bock, die ihm im Schulhause XIV., Heinickegasse 5, als Naturalwohnung zugewiesenen Räume erst zum Maitermine 1895 beziehen zu dürfen, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(2357.) **Derselbe** referiert über die Note des Wiener Bezirksschulrathes wegen Genehmigung der Substitutionskosten für die Beurlaubung von neun Lehrpersonen anlässlich des Besuches des fünfmonatlichen Zeichenlehrer-Fortbildungscurses an der k. k. Staats-Gewerbeschule und beantragt, noch für dieses Jahr zu genehmigen, dass die Substitutionskosten, welche durch die Beurlaubung der neun Curstheilnehmer entstehen, vom Wiener Bezirksschulfonde getragen werden. (Angenommen.)

(2193.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes ddto. 14. März 1895, betreffend einen weiteren Concurs zur Besetzung erledigter Lehrstellen im Wiener Schulbezirke, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(2180.) **Derselbe** referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 2. November 1894, Z. 10612, betreffend die Eröffnung von Parallelclassen, Ertheilung des Wechselunterrichtes und Verlegung von Classenabtheilungen an Schulen des XVII. und XVIII. Bezirkes, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1857.) **Derselbe** referiert über den an den Bezirksschulrath gerichteten Landesschulraths-Erlass vom 3. März 1895, Z. 1897, betreffend die Fassung des § 14 der Geschäftsordnung des Bezirksschulrathes, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(2195.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend die Besetzung der Directors- oder Directorinstelle an der Volksschule für Mädchen XV., Zinkgasse 12/14, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(2194.) **Derselbe** referiert über die Kundmachung des Wiener Bezirksschulrathes, betreffend den Concurs zur Besetzung der erledigten Oberlehrerstelle an der Volksschule für Knaben V., Hundsthurmerplatz 14, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(481.) **Derselbe** referiert über den vom Vorstande der Kanzlei vorgelegten Entwurf einer neuen Instruction für den Zustellungsdienst der städtischen Diener und über die Äußerung desselben bezüglich der eventuellen Zustellung der Wählerlisten, Wahllegitimationen ꝛc. durch die Post und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(2023 und 2159.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule wegen definitiver Besetzung je einer Lehrstelle für katholische Religion und für Mathematik und Physik und beantragt:

1. Es sei behufs Wiederbesetzung der durch den Rücktritt des definitiven Lehrers Wilhelm Kuttig erledigten definitiven Lehrstelle für katholische Religion an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule der Concurs unter Zugrundelegung der für eine solche Stelle an Staats- und Realschulen normierten Bezüge, nämlich eines Jahresgehaltes von 525 fl., einer Activitätszulage von jährlich 500 fl. und bei zufriedenstellender Dienstleistung zweier Decennalzulagen à 105 fl. auszuschreiben.

2. Es sei, falls der löbliche Stadtrath überhaupt principiell geneigt sein sollte, auf die Systemisierung einer neuen definitiven Lehrstelle für Mathematik und Physik an der obengenannten Lehranstalt einzugehen, diesfalls vorerst eine Anfrage an den k. k. n.-ö. Landesschulrath zu richten und im Falle zustimmender Erledigung derselben eventuell auch für diese Stelle der Concurs unter Zugrundelegung der für definitive Lehrpersonen an Staatsmittelschulen normierten Bezüge — 1200 fl. Gehalt, fünf Quinquennien à 200 fl. und eine Activitätszulage von jährlich 500 fl. — und mit der Clausel auszuschreiben, dass jene Bewerber, welche die Befähigung zur erfolgreichen Leitung des Turnunterrichtes nachzuweisen vermögen, den Vorzug erhalten.

3. Beide definitiven Lehrstellen seien mit Beginn des I. Semesters des Schuljahres 1895/96, sohin mit 16. September 1895, jedoch gemäß des Gemeinderaths-Beschlusses vom 16. Februar 1883, Z. 8561, mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1895 zu verleihen.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt die sofortige Systemisierung und Besetzung der Lehrstelle für Mathematik und Physik.

(Abgelehnt.)

Referenten-Antrag angenommen.

(1650.) **Derselbe** referiert über das Ersuchen des k. k. n.-ö. Landesschulrathes um dauernde Überlassung eines Theiles des Eszterházygartens im VI. Bezirke für Zwecke des k. k. Staats-Real- und Obergymnasiums im VI. Bezirke und beantragt, dem k. k. n.-ö. Landesschulrathe bekanntzugeben, dass die Gemeinde Wien nicht in der Lage ist, den längs der Gebäudefront des k. k. Staats-Real- und Obergymnasiums im VI. Bezirke gelegenen Gartengrund des Eszterházyparkes, welcher zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 30. März 1892, Z. 1318, für die Schüler obiger Anstalt als Sommertummelplatz auf Widerruf überlassen wurde, für Zwecke dieser Anstalt dauernd zu widmen.

(Angenommen.)

(1189.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Scheiber & Klein um Prüfung der nach ihrem Systeme hergestellten Schulbank und beantragt die Anordnung dieser Prüfung.

(Angenommen.)

St.-R. Dr. v. Billing referiert über Recurse in Wahlsachen, und zwar:

(2468.) des Leopold Neudorfer puncto Eintragung des Hermann Görgl in die Wählerliste des XIII. Bezirkes;

(2469.) des Franz Arnoscht puncto Nichteintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes;

(2470.) des Josef Bock puncto verweigerter Eintragung des Andreas Schiller in den ersten Wahlkörper der Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes;

(2471.) des Franz Dreßler wegen verweigerter Übertragung aus dem dritten in den zweiten Wahlkörper der Gemeinderaths-Wählerliste des XIII. Bezirkes;

(2472.) des Josef Widimann puncto verweigerter Aufnahme in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, und beantragt die Abweisung dieser Recurse, weil dieselben mittlerweile gegenstandslos geworden sind. (Angenommen.)

(2165.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Bürgerschullehrerswitwe Marie Louise Liepsch um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, der Genannten vom 14. März 1895 an die Gnadengabe per 200 fl. jährlich neuerlich auf drei Jahre oder bis zu dem Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus den eigenen Geldern zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2261.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wiener Chor- und Orchestervereines „Bach" um Überlassung des Turnsaales der städtischen Mädchen-Volksschule IV., Rainergasse 13, zur Abhaltung von Vereinsübungen und beantragt die Ablehnung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(2066.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Diurnisten Hugo Fischer um Studiennachsicht behufs Erlangung einer Kanzleipraktikantenstelle und beantragt die Bewilligung der Studiennachsicht.

(Angenommen.)

(2258.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Schulhausbesorgers Josef Gruber um Altersnachsicht behufs Erlangung einer Schuldienerstelle und beantragt die Gewährung der Altersnachsicht.

(Angenommen.)

(2074.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem IV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kronawetter Josef, Kutscher;
Sadraschnik Marie, Kammerfrau;
Neusser Katharina, Beamtenswitwe;
Adam Adalbert, Diener;
Söllinger Franz, Eisenbahnbeamter;
Czepan Johann, Marqueur;
Kutschera Edmund, Geschäftsleiter;
Kubik Franz, Schneidergehilfe;
Zahler Marie, Hausbesorgerin;
Pollak Samuel, Weinagent, und
Spitzka Emanuel, Privatdiener. (Angenommen.)

(2325.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen der Direction der Landes-Oberrealschule in Neutitschein um Localüberlassung in der Schule VI., Magdalenenstraße 1, während der Osterwoche 1895 und beantragt, dem Ansuchen im Sinne des Magistrats-Antrages zu entsprechen. (Angenommen.)

(2319.) **St.-R. Matthies** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 17. März 1895, Z. 6120, puncto Zustimmung zu dem Projecte der Eisenbahn Wien—Aspang für die Herstellung eines Lampistengebäudes der Station Wien und beantragt die Zustimmung.

(Angenommen.)

(2038.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ansuchen des Moriz Tintner im IV. Bezirke um Prüfung seines Selbstschlusshahnes für Wasserleitungen und beantragt, die Anwendung dieses Selbstschlusshahnes bei den Hausleitungen der Hochquellenleitung als zulässig zu erklären. (Angenommen.)

(1915.) **Derselbe** referiert über die Wasserabgabe für die Doppel-Volksschule XVIII., Währing, Alseggerstraße, und beantragt die Genehmigung der Abgabe eines täglichen Wasserquantums von je 10 hl für jede der beiden Schulen. (Angenommen.)

(2025.) **Derselbe** referiert über den Ausgleichs-Antrag des Franz Lohner puncto Wassermehrverbrauchsgebüren für die Häuser IX., Pramergasse 10, Müllnergasse 10/12 und Servitengasse 17, wonach sich der Genannte erbietet, für die in den Jahren 1890 (II. Quartal) bis 1894 (II. Quartal) in den bezeichneten Häusern aufgelaufenen Wassermehrverbrauchsgebüren den Pauschalbetrag von 590 fl. anstatt des ihm seitens der Gemeinde berechneten Betrages von 1079 fl. 98 kr. zu bezahlen, und beantragt die Annahme dieses Anbotes. (Angenommen.)

(2070.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Alois Schuhmacher um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebür für das Haus X., Fernkorngasse 24, und beantragt die Ermäßigung der pro IV. Quartal 1893 mit 141 fl. 82 kr. vorgeschriebenen Gebür auf die Hälfte, das ist auf 70 fl. 91 kr. (Angenommen.)

(2314.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Wassermehrverbrauchsgebüren per 22 fl. 65 kr. von Josef Kuhnert, gewesener Färbermeister im V. Bezirke, Hundsthurmerstraße 87, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

(2275.) Spangenberg Elisabeth, Haushälterin;
Stammberger Konrad, Zimmermalermeister;
Stark Anton, Tischlermeister;
Ruh Hermann, Clavierlehrer;
Panajott Michael, Commis;
Szieber Anton, Privatbeamter. (VI. Bezirk.)
(2367.) Mond Hersch Josef, Trödler;
Wolf Georg, Tischlergehilfe;
Hochhauser Rud. Ed., Commis;
Kavan Anton, Schneidergehilfe;
Trausner Benedict, Polier und Hausbesorger;
Hirnschall Thekla, Wäscherin;
Fritz Leopold, Buchbinder;
Wünsch Karl, Privatbeamter;
Eisenberger Karl, Schuhmacher;
Hudler Karl, Kanzleidiener;
Horak Innocenz, Schneider;
Ölsböck Ignaz, Commis;
Hufnagl Wilhelm, Schuhmacher, und
Handl Ignaz, Kutscher. (VII. Bezirk.) (Angenommen.)

(10313.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Vorstellung des Karl Offenhuber gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich seiner Männerherberge im Hause II., Hofenedergasse 4, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem IX. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

(1897.) Göstl Franz, Tapezierer;
Huber Johann, Buchhändler;
Steiner Alois, Gastwirt;
(2191.) Brandeisky Karl, Schuhmacher;
Metzger Franz, Tapezierer, und
Klinka Josef, Privatier. (Angenommen.)

(8402.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Marie Spitzer gegen sanitätspolizeiliche Aufträge bezüglich des Hauses Unter-St. Veit, Feldgasse 16, und beantragt die Abweisung.

(1969.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Josefa Schwarda gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich ihrer Wohnung im Hause XV., Märzstraße 36, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(8537.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Anna Rudolf gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich des Hauses XI., Hirschengasse 7, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben. (Angenommen.)

(1741.) **Derselbe** referiert über rückständige Marktgebüren nach Franz Wodwarba und Elisabeth Morawek im XVII. Bezirke per zusammen 13 fl. 52 kr. und beantragt die Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(5010.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Fleischcassaschuld per 359 fl. 69 kr. nach dem verstorbenen Fleischhauer Daniel Isleib und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(5027.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den Recurs des Julius Schuster gegen den Auftrag zur Zahlung einer Canaleinmündungsgebür per 169 fl. 83 kr. für das Haus XVII., Dornbacher Hauptstraße 125, und stellt folgenden Antrag:

Nachdem Recurrent den Betrag von 1000 fl. an die bestandene Gemeinde Dornbach nicht in Erfüllung einer Verpflichtung zur Zahlung einer Canaleinmündungsgebür, sondern als Spende geleistet hat, so erscheint der Anspruch der Gemeinde Wien auf Zahlung einer Canaleinmündungsgebür nach dem Gesetze vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.-Bl., begründet und könnte auf die Zahlung einer solchen nur im Gnadenwege verzichtet werden, wozu, abgesehen davon, dass dies von dem Recurrenten nicht begehrt wird, keine Gründe vorhanden sind. (Angenommen.)

(2382.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Hein um Ratenbewilligung für die von der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim für das Haus XIV., Felberstraße 56, vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebüren per 159 fl. und um Nachsicht der für das Haus XIV., Felberstraße 58, ebenfalls von der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebür per 220 fl. 95 kr. und beantragt die Abweisung des Nachsichtsgesuches bezüglich des Hauses Felberstraße 56, dagegen die Bewilligung monatlicher Raten à 10 fl. auch zur Tilgung des Rückstandes per 220 fl. 95 kr. (Angenommen.)

(2221.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Emilie Schnabl um Bewilligung zur Canalisierung der Realität Or.-Nr. 56 Hohe Warte, XIX. Bezirk, und beantragt, im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, Nr. 14 L.-G.-Bl., die Canaleinmündungsgebür im normalen Betrage per 950 fl. 85 kr. vorläufig mit 633 fl. 90 kr. zu bemessen. (Angenommen.)

(2222.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Erhart Daubert um Ermäßigung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XI., Dorfgasse 98, und beantragt, im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894 die Canaleinmündungsgebür im normalen Betrage von 279 fl. vorläufig mit 139 fl. 50 kr. zu bemessen. (Angenommen.)

(2384.) **Derselbe** referiert über den Stadtraths-Beschluss vom 15. März 1895, Z. 745, betreffend die eventuelle Herabsetzung der Canaleinmündungsgebür bezüglich des Hauses Or.-Nr. 19 und 21 Sieveringerstraße und beantragt:

Unter Feststellung des normativen Grundsatzes, dass erst durch die wirkliche Durchführung einer Straße die Vorbedingung für die Bemessung der Canaleinmündungsgebür für die betreffende Front geschaffen ist, daher erst in diesem Zeitpunkte die Canaleinmündungsgebür bemessen und vorgeschrieben werden kann, wird in dem vorliegenden Falle im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894 von der normalen Gebür für die verbaute Front von 18·40 m à 12 fl. per . . . . 220 fl. 80 kr.
und die unverbaute Front von 6·25 m à 6 fl. per . 37 fl. 50 kr.
zusammen . 258 fl. 30 kr.
vorläufig ein Betrag von 129 fl. 15 kr. bemessen und vorgeschrieben. (Angenommen.)

(2327.) **Derselbe** referiert über die nach Clara Nicolai für das Haus auf Parcelle 5/10, Einl.-Z. 866 Währing, aushaftende Canaleinmündungsgebür und beantragt:

Mit Rücksicht darauf, dass die bestandene Gemeinde Währing die gesetzliche Berechtigung zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür besaß, die Gemeinde Wien im Sinne des Art. IV des Gesetzes vom 19. December 1890, L.-G.-Bl. Nr. 45, daher unzweifelhaft das Recht auf die Bezahlung der der Clara Nicolai infolge des Bauconsenses der ehemaligen Gemeinde Währing vom 23. Mai 1890, Z. 16310, bemessenen Canaleinmündungsgebür von 96 fl. besitzt, der Umstand aber, dass diese Gebür bisher nicht bezahlt wurde, der Gemeinde Wien keine Berechtigung zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür auf Grund des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, L.-G.-Bl. Nr. 9, gibt, kann es sich im vorliegenden Falle nur darum handeln, ob die Gemeinde Wien nach Erbauung eines dreistöckigen Hauses auf Grund des für die bestandene Gemeinde Währing giltigen Gesetzes das Recht zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür neben der bereits vorgeschriebenen von 96 fl. besitzt; das magistratische Bezirksamt für den XVIII. Bezirk wird daher aufgefordert, nach diesen Gesichtspunkten Bericht zu erstatten und eventuelle Anträge zu stellen. (Angenommen.)

(2381.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann August und der Wilhelmine Plank um Rückvergütung der für die Cat.-Parc. 418 in Pötzleinsdorf gezahlten Canaleinmündungsgebür per 207 fl. 48 kr. und beantragt unter der Annahme, dass der Verpflichtung zur Zahlung der Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Parcelle bereits vor der Einverleibung der Gemeinde Pötzleinsdorf mit der Gemeinde Wien genügegeleistet worden sei, die Rückvergütung der für das auf der mehrerwähnten Parcelle erbaute Haus in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. Jänner 1890 vorgeschriebenen und bereits eingezahlten Canaleinmündungsgebür per 207 fl. 48 kr. abzüglich der seinerzeit mit der Canaleinmündungsgebür gleichzeitig eingezahlten Gemeindeumlage im angenommenen Betrage von 80 kr. an den Gesuchsteller zu genehmigen. (Angenommen.)

(1962.) **Derselbe** referiert über die aus Anlass der Aufstellung von zwei Schneehütten im III. Bezirke und der Herstellung eines Geleises und einer Wartehalle im XVII. Bezirke für die Wiener Tramway-Gesellschaft aufgelaufenen Commissionsgebüren per zusammen 10 fl. 20 kr. und beantragt, diese Gebüren mangels einer ersatzpflichtigen Partei als uneinbringlich abzuschreiben. (Angenommen.)

(1910.) **Derselbe** referiert über den Vorschlag des Marktamtes wegen Entrichtung der tarifmäßigen Standgebür seitens der Besitzer der stabilen Stände auf dem Meidlinger Markte und beantragt:

1. von den betreffenden Marktparteien vom 1. Mai 1895 an die nach dem Marktgebürentarife für stabile Stände entfallende Gebür einzuheben;

2. in Hinsicht auf die Zeit vom 1. Jänner 1892 an bis 30. April 1895 diesfalls nichts weiteres vorzukehren. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **29. März 1895.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lueger, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Nechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Stiaßny, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

(1390.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Wahl des Obmann-Stellvertreters des Armeninstitutes im XII. Bezirke und beantragt, die Wahl des Lugert Josef zum Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes im XII. Bezirke zu bestätigen. (Angenommen.)

(1889.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Lucian Brunner um Bewilligung zur Abgabe von elektrischem Strom seitens der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft zur Beleuchtung des Hauses XIX., Billrothgasse 26, und beantragt, dieses Ansuchen im Sinne des Magistrats-Antrages abzuweisen. (Angenommen.)

(2073.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem V. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kohout Emilie, Hausbesorgerin;
Horak Sophie, Näherin;
Michelitsch Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kautmann Karoline, Kleidermacherin;
Balas Karl, Etuimacher;
Oher Julius, akad. Bildhauer;
Schlögl Ignaz, Maurergehilfe;
Scheidl Anton, Briefträger;
Seimann Ignaz, Kleidermacher;
Ramler Anna, Private;
Thiel Francisca, Schnittwarenhändlerin. (Angenommen.)

(2179.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Lehrerswitwe Amalie Eisenreich um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben die Gnadengabe jährlicher 200 fl. vom 25. Juni 1895 an auf weitere drei Jahre oder bis zum Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus den eigenen Geldern zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2109.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des VIII. Bezirkes und beantragt, die Wahl des

Kronig Heinrich, Handschuhmacher und Bandagen-Erzeuger, Langegasse 5 (Functionsdauer bis Ende 1899);

Rain Heinrich, Gastwirt, Lerchenfelderstraße 46 (Functionsdauer bis Ende 1896), und

Weißenböck Hermann, Essigerzeuger, Albertgasse 7 (Functionsdauer bis Ende 1900) — zu bestätigen. (Angenommen.)

(2311.) **Derselbe** referiert über Schulgeldbefreiungen an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule und beantragt, es seien die in der vorgelegten Tabelle sub Post-Nr. 1 bis inclusive 13, 15 bis inclusive 17 und 19 bis inclusive 29 angeführten Schüler von der Entrichtung des ganzen Schulgeldes zu befreien und die sub Post-Nr. 14, 18, 30 und 31 angeführten Schüler abzuweisen.
(Angenommen.)

(2268.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Charlotte und des Hermann Fuchs um grundbücherliche Löschung Einl.-Z. 1847, 2604, 2606, III. Bezirk, Obere Weißgärberstraße 7, Löwengasse 2 a, Dampfschiffgasse 8 und 8 a, und beantragt, die Ausstellung der angesuchten Löschungserklärung auf Kosten der Partei zu bewilligen.
(Angenommen.)

(2184.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Juliana Rosenkranz, Witwe des Bürgerschuldirectors Karl Rosenkranz, um Anweisung der Pension und beantragt, derselben die normalmäßige Witwenpension per 633 fl. 33 kr. jährlich vom 1. Februar 1895 auf die Dauer des Witwenstandes, dann das Sterbequartal per 475 fl. aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa zuzuerkennen. Die Naturalwohnung ist bis 30. April zu räumen.
(Angenommen.)

(2386.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath des XV. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Schönbauer Karl, Kaffeesieders, XV., Löhngasse 13, und Schnürer Karl, XV., Schönbrunnerstraße 36 (Functionsdauer bis Ende 1900) zu bestätigen. (Angenommen.)

(2335.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Sprachlehrers-Witwe Agnes Tersch um eine Gnadengabe und beantragt, derselben vom 1. Jänner 1895 an eine jährliche Gnadengabe von 200 fl. auf die Dauer von drei Jahren oder bis zu dem Tage einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung aus den eigenen Geldern zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(2097.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung von 100 Stück Kübel für die Unrathsabfuhr und beantragt:

a) die Annahme des Offertes der Marie Scheibenbogen, Schlosserei, IV., Pressgasse 6, bezüglich der Schlosserarbeiten (Nachlass 33½ Percent = 600 fl.).

b) des Franz Cech, Tischlers, VI., Corneliusgasse 11, bezüglich der Tischlerarbeiten (9 fl. 50 kr. per Stück, Nachlass 250 fl.).
(Angenommen.)

(2524.) **St.-R. Kreindl** referiert über die Demolierung des städtischen Gebäudes Nr. 136 Sieveringerstraße im XIX. Bezirke und beantragt, das genannte Haus nach dem 15. April zu demolieren und dem Josef Brauner den Mietzins pro April und Mai per zusammen 12 fl. rückzuerstatten, sowie dem Koloman Jancsü eine Vergütung von 11 fl. 66⅔ kr. zu gewähren. (Angenommen.)

(2383.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff des Vorrathes von sogenannten Raudegger Platten auf dem Materialplatze im XIX. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme.
(Angenommen.)

(2380.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Ruckenbauer um Ankauf von 200 Stück Steinplatten von dem alten Trottoir der Döblinger Hauptstraße und beantragt die Genehmigung des Verkaufes um den Betrag von 50 fl. (Angenommen)

(2379.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Weinhart um Verkauf von 100 Stück Steinplatten von der Döblinger

Hauptstraße und beantragt die Genehmigung des Verkaufes um den Betrag von 25 fl. (Angenommen.)

(2124.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Friedl Heinrich, Schreiber; (Angenommen.)

(2452.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen der Eigenthümer des Hauses Nr. 7 Seilergasse, I. Bezirk, um Grundentschädigung und beantragt, den Magistrat zu ermächtigen, die Erhebung über die Schadloshaltung noch vor dem Umbau des Hauses Or.-Nr. 7 Seilergasse unter der Bedingung einzuleiten, dass die Gesuchsteller die Kosten der Schätzung auf sich nehmen und die Giltigkeitsdauer der zu bestimmenden Schadloshaltung auf zwei Jahre festgesetzt wird. (Angenommen.)

(2387.) **Derselbe** referiert über die Adaptierungsarbeiten im Gemeindehause des III. Bezirkes zur Unterbringung der Steueramtsabtheilung und beantragt die Genehmigung des nicht bedeckten Theilbetrages von 356 fl. 73 kr. und Verweisung dieses Betrages auf den Reservefond. (Angenommen.)

(2253.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über Besetzungen im Stadtbauamte und beantragt, eine Ingenieurstelle der IX. Rangclasse dem Ingenieur-Adjuncten Josef Habicher, eine Ingenieur-Adjunctenstelle 1. Kategorie dem Ingenieur-Adjuncten 2. Kategorie Leonhard Wärmer und eine Ingenieur-Adjunctenstelle 2. Kategorie dem Baupraktikanten Johann Hoppenberger zu verleihen. (Angenommen.)

(1985.) **Derselbe** referiert über Besetzungen im Conceptsstatus und beantragt zu verleihen: eine Concipistenstelle 1. Kategorie dem Concipisten 2. Kategorie Dr. Theodor Jaklitsch, eine Concipistenstelle 2. Kategorie dem Conceptspraktikanten Dr. Richard Trauttweiller Edlen von Sturmberg. (Angenommen.)

(8351 ex 1893.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Comités zum Bau des Donau-Moldau-Elbe-Canales um Subvention zur Bestreitung der Kosten für die Ausarbeitung eines Projectes und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 10.000 fl., zahlbar in drei Jahresraten, und zwar zwei Raten zu je 3000 und eine Rate zu 4000 fl. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

St.-R. Rückauf referiert über Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband von Wien und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

(1971.) Eder Josef, Gastwirt;
Isser Siegmund, Goldarbeiter;
Janowsky Franz, Schmiedgehilfe;
Benes Johann, Schuhmacher;
Barowicka Johann, Tischler;
Blach Franz, k. k. Sicherheitswachmann;
Piffl Moriz, Hilfsarbeiter;
Tschödrich Josef, Fiakerkutscher;
Pelzl Emil, Drechslergehilfe;
Schweiner Franz, Drechsler;
Roßkopf Leopold, Geschäftsdiener;
Sellner Josef, Eisendrehergehilfe;
Marsalek Franz, Tischler;
Neruda Ludwig, Perlmutterdrechslergehilfe;
Neunteufel Eduard, Weißnäher;
Ferchenbauer Johann, Brantweinschenker;
Drechsler Franz, Uhrmacher;
Laufer Adolf, Tramway-Conducteur;
Rehne Anton, Bäckergehilfe;
(1972.) Pösch Franz, Geschäftsdiener;
Eder Marie, Gemischtwaren-Verschleißerin;
Gärtner Ferdinand, Dienstmann;
Weber Leopold, Gemischtwaren-Verschleißer;
Öckmayer Alois, Kutscher;
Husinsky Josef, Bäckergehilfe;
Kral Rudolf, Tramway-Ober-Conducteur;
Dallinger Anna, Wäscherin. (XVII. Bezirk.)
(1973.) Krahulec Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kubista Clement, Schuhfabriksarbeiter;
Cermin Franz, Schlossergehilfe;
Plachy Franz, Schlossergehilfe;
Hamisch Franz, Schmiedgehilfe;
Fischer Franz, Stallmeister;
Urbanek Franz, Schlossergehilfe;
Bastyi Johann, Schneider;
Wlasak Alois, Billardtischler;
Benedikt Wenzel, Tischler;
Strobl Josef, Schneider;
Schmid Albert, Gürtlergehilfe; (XVI. Bezirk.)

die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

(2224.) Benedikt Josef, Schneidergehilfe;
Czagau Stephan, Einspännerkutscher;
Pietzsch Friedrich, Mechanikergehilfe;
Fuchs Johann, Gastwirt;
(2271.) Mayer Anton, Amtsdiener; (XVI. Bezirk.)

(2272.) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Haas Karl, Schlossergehilfe;
Frömel Julius, Bankdiener;
Brunner Matthias, Drechsler;
Schmidt Anton, Vorrichter in einer Schuhwarenfabrik;
Schäfer Anton, Werkführer;
Müller Anton, Uhrmachergehilfe;
(2273.) Jandera Franz, Holz- und Kohlenhändler;
Gräßl Anna, Geschäftscassierin;
Cizek Wenzel, Schuhmachergehilfe;
König Vincenz, Schuhmacher;
Bauer Franz, Posamentierergehilfe;
Rock Leopoldine, Kleidernäherin; (Angenommen.)

(2277.) die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Zwinger Ferdinand, Hutmachergehilfe;
Groß David, Hausbesitzer. (XIV. Bezirk.) (Angenommen.)

(2003, 2046, 2072, 2092, 2123.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit ausständiger Gebüren und beantragt die Abschreibung einer Commissionsgebür nach Ignaz Czeloth per 4 fl., die Abschreibung einer Licenzgebür per 31 fl. 50 kr. nach dem Einspänner Wenzel Bodensteiner, die Abschreibung einer Standgebür per 8 fl. nach Sophie Lindner, die Abschreibung eines Anerkennungszinses von 1 fl. pro Jahr für ein Canaleinwurfloch am Trottoir des Hauses Or.-Nr. 48 Veronikagasse, XVII. Bezirk, unter der vom magistratischen Bezirksamte für den XVII. Bezirk aufgestellten Bedingung, die Abschreibung von Vorspannsgebüren nach vier Parteien per 60 kr. (Angenommen.)

(2007.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Himmer Karl, Tischler;

Remesch Johann, Schneider und Hausbesitzer;

Wanisch Josef, Schneider. (Angenommen.)

(2182.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes v. Götz wegen Canalbau in der Wienerstraße in Breitensee und beantragt, den diesbezüglichen Bericht des Magistrates zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(2504.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Straßenbespritzung in den Bezirken III und V in den Jahren 1895 bis 1897 und beantragt, die Bespritzung im III. Bezirke dem Karl Weber gegen ein Jahrespauschale von 16.700 fl. und die Bespritzung im V. Bezirke der Elise Schuloff gegen ein Jahrespauschale von 8316 fl. zu übertragen. (Angenommen.)

(2322.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das neuerliche Offert des Josef Kubelka auf einen Theil des städtischen Grundes Einl.-Z. 200, Cat.-Parc. 79/2 in Sechshaus und beantragt:

Die Gemeinde Wien überläßt dem Josef Kubelka einen Theil der Cat.-Parc. 79/2, Einl.-Z. 200 Sechshaus, XIV. Bezirk (im vorgelegten Plane roth lasiert), im Ausmaße von circa 68 m^2 zur Arrondierung der dem Genannten gehörigen Realitäten Einl.-Z. 127 und 228 Sechshaus, um den Pauschalbetrag von 1500 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1435.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Metschl um Ankauf von acht alten Blechöfen und eines eisernen Einfriedungsgitters und beantragt die Überlassung derselben an den Offerenten um den Preis von 2 fl. per Ofen, beziehungsweise 3 kr. per Kilogramm des alten Einfriedungsgitters. (Angenommen.)

(2116.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Lovrek um Consens zum Bau eines Magazines Einl.-Z. 286 in Unter-Baumgarten und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung unter gleichzeitiger Umgangnahme von einer Baulinienbekanntgabe, da es sich um eine provisorische Bauführung handelt.

(Angenommen.)

(2011.) **St.-R. Vaugoin** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten und sonstigen Gebüren nach 19 Parteien per 145 fl. 8 kr. aus dem XIX. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(2255.) **St.-R. Mayer** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich der Reparatur am Holzbau des städtischen Donaubades pro 1895 und beantragt, die Zimmermannsarbeiten und Lieferungen zur Ausführung dieser Reparaturen der Firma Wenzel und Kral mit einem Nachlasse von 5 Percent und die Anstreicherarbeiten dem S. M. Meißl mit einem Nachlasse von 27 Percent von den Einheitspreisen des Kostenanschlages zu übertragen. (Angenommen.)

(2269.) **Derselbe** referiert über die Übertragung des Pachtes bezüglich der Bürgerspitalsgründe, V. Bezirk, Abtheilungen 7, 8 a und 9, von C. Harmer auf Josef Jaschky und beantragt, die Übertragung der Pachtrechte bezüglich der im V. Bezirke Wien gelegenen Bürgerspitalsfondsgründe, Abtheilungen 7, 8 a und 9, für die Zeit vom 1. Mai 1895 bis 1. April 1899 an Josef Jaschky zu genehmigen. (Angenommen.)

(2215.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen von Fleischstand-Inhabern am Markte „Auf der Haide" im II. Bezirke um Bewilligung zur Aufstellung von stabilen Ständen und beantragt, den Fleischstand-Inhabern am Marktplatze „Auf der Haide" wird in Erledigung ihres bezüglichen Ansuchens vom 24. October 1894 die Bewilligung zur Aufstellung von stabilen Ständen mit einer Breite von je 3·5 m und einer Tiefe von 2·2 m auf dem bezeichneten Platze an Stelle der dermaligen transportablen Stände nach der im Plane ersichtlich gemachten Situierung gegen genaue Einhaltung der in der Kundmachung des Magistrates vom 1. December 1875, Z. 115880/1874, sowie in dem Commissionsprotokolle vom 29. December 1894, Z. 179635, enthaltenen Bedingungen, ferner gegen Einhaltung der Bestimmungen der allgemeinen Marktordnung ertheilt.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt, diese Stände derart zu construieren, dass zwischen dem Erdboden und zwischen dem Boden der Stände ein freier Raum von 10 cm bleibt.

Der Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(1905.) **Derselbe** referiert über das Project für die Umpflasterung der Eßlinggasse im I. Bezirke und beantragt, das vorliegende Project mit dem buchhalterisch adjustierten Gesammterfordernisse von 31.075 fl. 42 kr. und dem normalmäßigen Zehrungsbeitrage von 1 fl. für den Bauinspicienten zu genehmigen. (Angenommen.)

(1896.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Verpflegskosten nach Franz Nowotny per 27 fl. 70 kr. und nach Laurenz Weißenböck per 5 fl. 10 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(2345.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Lampel Moriz, Fleischhauer;

Bumm Franz, Gastwirt;

Jelmek Karl, Fleischhauer;

Mondolfo David Jos., Oberofficial der Nordbahn;

Rose Hermann, Platzagent;

Peschl Anton, Schmiedgehilfe;

Wagschal Leon, Manufacturwaren-Verschleißer;

Fischer David, Trödler;

Horinger Jakob, Sollicitator. (II. Bezirk.)

(Angenommen.)

(1643.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XXII 5 i „Trottoir-Inspicierungsgebüren".

Es wird beschlossen, den Act an den Magistrat abzutreten mit dem Auftrage auf Vorlage genauer Ausweise zur Rechtfertigung dieser Auslage und um Berichterstattung bezüglich des Vorganges beim Trottoir-Inspectionsdienste.

(1431, 1917.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XXIV 1 n und beantragt, die Buchhaltung zu beauftragen, jene Beträge, welche für obigen Zweck gefordert werden, zusammenzustellen und sohin dem Stadtrathe neuerlich vorzulegen. (Angenommen.)

(1850.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Boschan rücksichtlich der Aufnahme der Schuld des Versorgungsfondes an die eigenen Gelder und die Cassastandsausweise und beantragt, die städtische Hauptcassa zu beauftragen, die Bemerkung: „der Versorgungsfond schuldet an die eigenen Gelder 11,300.000 fl.", als gegenstandslos hinfort nicht mehr in den Cassaausweis aufzunehmen.

Der zweite Theil des obigen Antrages, betreffend die Refundierung der aus den eigenen Geldern bestrittenen Wasserleitungsauslagen

aus dem Erlöse des 35-Millionen-Kronen-Anlehens erscheint gegenstandslos.

(Angenommen, beziehungsweise zur Kenntnis.)

(2344.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über das Ansuchen der Ludovica Johanna v. Teschenberg um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung gegen Erlag der Taxe von 20 fl. (Angenommen.)

(2506.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Bewilligung einer Remuneration an den Bürgerschullehrer Adolf Herhold für vier Überstunden durch den Bezirksschulrath und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(1534.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Petition wegen Errichtung einer Überfuhr zwischen der Brigittabrücke und Augartenbrücke und beantragt, den Beschluss des Stadtrathes vom 3. Mai 1893, Z. 2647, aufrecht zu erhalten und von der Errichtung dieser Überfuhr abzusehen. (Angenommen.)

(2216.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Firma M. Begrisch Neffe gegen feuerpolizeiliche Verfügungen VI., Gumpendorferstraße 102.

Es wird beschlossen, dem vorliegenden Recurse insoweit Folge zu geben, dass die Schließung der Öffnungen für den Aufzug auf die Zeit vom Schlusse des Geschäftes bis zur Wiedereröffnung desselben bestimmt wird. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Reservefond pro 1895.

Nachweisung über die Belastung des städtischen Reservefondes mit 31. März 1895.

Reservefond		400.000 fl. — kr.
Effective Belastung	3.661 fl. 75 kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	38.882 „ 77 „	
zusammen		42.544 „ 52 „
daher noch verfügbar		357.455 fl. 48 kr.
und nach Abzug der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden		9.500 „ — „
noch		347.955 fl. 48 kr.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 170.832 fl. 24½ kr. ö. W. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht.

* * *

Commission für Verkehrsanlagen.

6. April 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 1815 Arbeiter verwendet; hievon waren 427 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 787 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 601 bei dem Sammelcanale rechts des Wienflusses beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: beim Schleusenbau 5 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk, bei den Bahnbauten 1 Dampfmaschine und 41 Fuhrwerke, beim Sammelcanal 44 Fuhrwerke.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

März 1895.

Eingelegt 562.797 fl. 53 kr. von 2744 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 452.678 fl. 46 kr. an 1866 Parteien.

Im abgelaufenen I. Quartale 1894:

Eingelegt: 1,850.849 fl. 7 kr. von 10.118 Parteien.

Rückgezahlt: 1,237.040 fl. 23 kr. an 5880 Parteien.

Stand vom 31. März 1895:

Gesammteinlagen auf 21.864 Conti	12,195.850 fl. 33 kr.
Hypothekar-Darlehen	8,582.303 „ 78 „
Cassa-Revirement im I. Quartale 1895	6,317.780 „ 88 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

März 1895.

Stand der Einlagen am 28. Februar 1895	5,936.822 fl. 91 kr.	
Einlagen	353.243 fl. 48 kr.	von 2252 Parteien
Rückgezahlt	269.112 „ 69 „	an 1460 „
Zunahme	84.130 fl. 79 kr.	
Stand der Einlagen am 31. März 1895	6,020.953 fl. 70 kr.	
Stand der Hypothekar-Darlehen	3,882.400 „ 58 „	

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

März 1895.

Einlagen	282.805 fl. 30 kr.	von 1788 Parteien
Rückgezahlt	255.730 „ 23 „	an 1261 „

Das Gesammt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. März 1895 . . . 6,592.494 fl. 55 kr.

Hypothekar-Darlehen-Stand . . . 4,228.052 „ 18 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

März 1895.

Eingelegt wurden von 542 Parteien	87.216 fl. 51 kr.
Behoben wurden von 382 Parteien	54.914 „ 11 „
Es ergibt sich daher ein Plus von	32.302 fl. 40 kr.
Dieses zugerechnet zum Stande mit Ende Februar per	1,536.269 „ 34 „
gibt mit Ende März 1895 bei 3843 offenen Conti einen Einlagestand von	1,568.571 fl. 74 kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen	864.775 fl. 30 kr.

* * *

(Fromme's Orts-Lexikon von Österreich-Ungarn und Bosnien-Herzegowina,) redigiert von Hans Mayerhofer, k. k. Post-official und Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft. Wien, k. u. k. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung Karl Fromme. Dieses Werk gibt Auskunft über 55.000 Orte der Monarchie in Bezug auf Confession, Land, Gerichtsbarkeit, politische und geistliche Behörden, letzte Post-, Telegraphenämter, Eisenbahn- und Dampfschiff-Stationen. Die Angaben sind erschöpfend und verlässlich, kleine Örtlichkeiten, wie einzelne Gehöfte, Mühlen, kleine Weiler u. ä. sind ausgeschlossen, um das Werk nicht unnütz zu belasten. Das Werk enthält, vorangehend dem eigentlichen Orts-Lexikon, eine Darstellung der Gerichtsbarkeit aller Instanzen; die angeführten Orte erscheinen auch in allen üblichen Provinzsprachen, so dass das Aufsuchen eines Ortes ganz besonders erleichtert ist. Das Werk erscheint in circa 20 Lieferungen, 64 Seiten stark. Preis der Lieferung 32 kr. gr. 8⁰. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen.

* * *

(Warnung vor der Auswanderung nach Brasilien.) Nach einer Mittheilung des h. k. u. k. Ministeriums des Äußern vom 28. Februar 1895, Z. 7968/III, hat sich kürzlich der Fall ereignet, dass 1500 italienische Einwanderer, welche durch eine Auswanderungs-Gesellschaft nach dem Staate Minas Geraes in Brasilien gebracht worden waren, nach ihrer Ankunft daselbst in die größte Nothlage geriethen, weil die erwähnte Gesellschaft es vernachlässigt hatte, für deren Unterkunft Sorge zu tragen, und auch von Seite der Behörden des Staates keine Anstalten zur Versorgung dieser Unglücklichen getroffen wurden.

Als die Aufmerksamkeit des föderalen Inspectors für das Auswanderungswesen auf diesen Vorfall geleitet wurde, bemerkte derselbe, dass es nicht in seiner Macht stünde, solche Vorkommnisse zu verhindern, weil die Landesregierung nicht das Recht habe, sich in die Einwanderungs-Angelegenheiten der einzelnen Staaten einzumischen. (M.-Z. 57231/XVI.)

* * *

(Verbot der Einfuhr, beziehungsweise des Eintriebes von Klauenthieren aus dem Comitate und der Stadt Ödenburg.) Der k. k. Statthalter für Niederösterreich hat unterm 11. März 1895, Z. 24905, Nachstehendes kundgemacht:

Am 11. März 1895 wurde in der Südbahnstation Pfaffstätten bei der Ausladung eines aus Kohlenhof im Comitate Ödenburg zugeführten Rindertransportes die Maul- und Klauenseuche constatiert.

Die k. k. Statthalterei findet daher zum Zwecke der Verhinderung einer weiteren Einschleppung dieser Seuche bis auf weiteres die Einfuhr und den Eintrieb von Klauenthieren (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus dem Comitate als auch aus der Stadt Ödenburg (Sopron) nach Niederösterreich zu untersagen.

Übertretungen dieser Anordnung, welche am 14. März d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 Th.-S.-G. und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

(Auftreten der Reblaus.) In den Gemeinden Mannersdorf, Rauchenwarth, Höflein und Göttlesbrunn im politischen Bezirke Bruck a. d. Leitha wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatiert.

Infolgedessen wurde in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinden mit dem Erlasse der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 24. Jänner 1895, Z. 6890, strengstens verboten.

Vor dem Bezuge von Reben und Rebenbestandtheilen aus den verseuchten Gegenden wird ernstlich gewarnt. (M.-Z. 16775/XV.)

Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 27. März 1895.)

Dem Ansuchen des Ortsschulrathes für den IX. Gemeindebezirk um Vermehrung der Mitglieder desselben von 9 auf 11 wird Folge gegeben.

Es wird beschlossen, beim k. k. n.-ö. Landesschulrathe den Antrag zu stellen, in dem neuen Schulgebäude XVI., Lorenz Mandlgasse, eine allgemeine Volks- und Bürgerschule für Knaben mit acht Volks- und vier Bürgerschulclassen unter einem gemeinsamen Leiter und eine allgemeine Volks- und Bürgerschule für Mädchen mit acht Volks- und vier Bürgerschulclassen unter einer gemeinsamen Leitung zu errichten und die Systemisierung der Lehrstellen zu genehmigen.

Es wird beschlossen, zur Berathung des Antrages auf Schaffung eigener Landesschulgesetze für Wien ein siebengliedriges Comité einzusetzen, und werden die Wahlen in dieses Comité vorgenommen.

Ferner wird die Systemisierung der Lehrstellen für eine sechsclassige allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen X., Knöllgasse, beschlossen.

Der Bericht des Comités zur Unterbringung sittlich verwahrloster Kinder in Besserungsanstalten über seine Thätigkeit wird zur Kenntnis genommen und beschlossen:

1. den Gemeinderath zu ersuchen, zwei Mitglieder des Bezirksschulrathes zum Studium der Frage der Besserung sittlich verwahrloster Kinder und der damit im Zusammenhange stehenden Anstalten, Einrichtung von Disciplinarclassen und anderer specieller Schulverhältnisse in hygienischer und pädagogischer Beziehung sowohl im Inlande wie im Auslande auf Kosten der Gemeinde Wien zu entsenden;
2. den Anträgen des Comités auf Unterbringung verwahrloster Kinder in Besserungsanstalten, welche direct oder indirect der Ingerenz der Commune Wien unterstehen, ist vom Bezirksschulrathe mit allem Nachdrucke Geltung zu verschaffen;
3. dem gewesenen Obmanne des Comités und den Comitémitgliedern wird der Dank ausgesprochen.

Es wird beschlossen, das Gesuch einer gewesenen Arbeitslehrerin um Gewährung einer Gnadengabe dem Wiener Stadtrathe wärmstens befürwortend vorzulegen.

Weiters werden Disciplinar-Angelegenheiten erledigt und einer Lehrerin die dritte Dienstalterszulage zuerkannt.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 31. März bis 6. April 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 258.808 kg (Davon aus Niederösterreich — 177.991; aus Ober-Österreich — 700; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 5249; aus Galizien — 61.840; aus Ungarn — 11.208; aus der Bukowina — 1820; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg)

Kalbfleisch . . . 34.801 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1393; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 118; aus Galizien — 33.120; aus Ungarn — 170; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 2164 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 768; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 6; aus Galizien — 758; aus Ungarn — 632; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)

Schweinfleisch . . 60.756 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 30.425; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1329; aus Galizien — 24.042; aus Ungarn — 4960; aus Croatien —; aus der Bukowina — — kg)

Kälber . . . . 2337 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 110; aus Ober-Österreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren 43; aus Galizien — 2139; aus Ungarn — 43; aus der Bukowina — 2; aus Croatien — — St.)

Schafe . . . . 106 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 81; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 4; aus Galizien — 7; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — 14; aus Croatien — — St.)

Schweine . . . 740 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 76; aus Mähren — 45; aus Galizien — 595; aus Böhmen — —; aus Ungarn — 24 St.)

Lämmer . . . . 673 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 176; aus Mähren — 127; aus Galizien — 26; aus Ungarn — 344 St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	72	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	50	„	100	„	„ „
Kalbfleisch		„	28	„	70	„	„ „
Schaffleisch		„	30	„	56	„	„ „
Schweinfleisch		„	46	„	75	„	„ „
Kälber		„	32	„	60	„	„ „
Schafe		„	30	„	44	„	„ „
Schweine		„	46	„	60	„	„ „
Lämmer		„	$2^1/_2$	„	6	fl.	per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war um wenig schwächer als in der Vorwoche und wickelte sich das Geschäft besonders zu Ende der Woche sehr lebhaft ab. Für Kälber und Schweine wurden um 2 kr. bessere Preise erzielt, während Schaffleisch und Schafe um 2 kr. per Kilogramm billiger verkauft wurden.

* * *

Pferdemarkt vom 5. April 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 518 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . 85—500 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . . 15— 65 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 8. April 1895.

1. Auftrieb.

Mastvieh 4432, Weidevieh —, Beinlvieh 1150.

Summa . 5582.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . .	2555
Galizische „ . . .	1150
Deutsche „ . . .	1748
Büffel „ . . .	129

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	4397
Stiere	481
Kühe	704

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von	50	bis	61	fl.
(extrem .	„	62	„	$64^1/_2$	„)
Galiz. Schlachtthiere	„	50	„	59	„
(extrem .	„	60	„	61	„)
Deutsche Schlachtthiere	„	52	„	65	„
(extrem .	„	66	„	67	„)
Weidevieh	„	—	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 46%), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt ꝛc.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt ꝛc., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von	18	bis	34	fl.
Stiere	„	22	„	33	„
Kühe	„	18	„	31	„
Büffel	„	18	„	23	„
Beinlvieh	„	15	„	20	„
Weidevieh	„	—	„	—	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 30 bis 65 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	576 Stück
Beinlvieh	241 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 284 Stück Mastvieh mehr aufgetrieben. Das starke Angebot für den geringeren Bedarf der Charwoche drückte die Preise der Primasorten um 1 fl., der übrigen Qualitäten um 2 fl. per 100 kg herab.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 6. April 1895.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von	7	fl.	05	kr. bis	7	fl.	70	kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 72—77 „)	„	6	„	15	„ „	6	„	50	„
Gerste	. . . .	„	5	„	25	„ „	8	„	75	„
Mais	. . . .	„	7	„	05	„ „	7	„	70	„
Hafer	. . . .	„	6	„	60	„ „	7	„	60	„

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11 fl.	60 kr.	bis	13 fl.	25 kr.
Weizenmehl, neue Type	"	7 "	30 "	"	12 "	50 "
Weizenmehl, alte "	"	5 "	80 "	"	13 "	25 "
Roggenmehl	"	6 "	75 "	"	11 "	50 "
Weizenkleie	"	4 "	50 "	"	4 "	75 "
Roggenkleie	"	4 "	40 "	"	4 "	60 "

Städtisches Lagerhaus.

Vom 28. März bis 4. April 1895.

Waren eingelagert .... 23.553 Meter-Centner
" ausgelagert....... 38.036 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.265 Meter-Centner.

Lagerstand vom 4. April 1895: 233.277 Meter-Centner, und zwar:

50.597	Meter-Centner	Weizen,	43.775	Meter-Centner	Roggen,
47.297	"	Gerste,	21.977	"	Hafer,
2.450	"	Mais,	20.622	"	Ölsaaten,
7.444	"	Mehl u. Kleie,	1.744	"	Wein,
7.382	"	Zucker,	—	Hektoliter	à 100% Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,331.850 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. März bis 31. März 1895.

Waren eingelagert .... 64.786 Meter-Centner
" ausgelagert .... 132.373 "

Der Lagerstand betrug am 31. März 242.221 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 2,393.540 fl. gegen 330.844 Meter-Centner im Werte von 3,382.230 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

49.239	Meter-Centner	Weizen	gegen	51.155
50.118	"	Roggen	"	58.530
49.958	"	Gerste	"	73.174
21.508	"	Hafer	"	65.907
2.307	"	Mais	"	10.538
21.131	"	Ölsaaten	"	9.837
8.243	"	Mehl und Kleie	"	17.403
1.569	"	Wein	"	3.357
7.382	"	Zucker	"	8.797 und
—	Hektoliter	à 100% Spiritus	"	941 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates März bezifferte sich auf .... — Meter-Centner; es wurden 9 Lagerscheine ausgegeben und bei — Lagerscheinen im Versicherungswerte von .... — fl. — kr. eine Lombardierung von .... — " — " in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im März 1895.

			männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.)	— 2952,	davon	2661	291
III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.)	— 5503,	"	4974	529
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 (Eröffnet Juni 1893.)	— 2831,	"	2442	389
V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.)	— 6487,	davon	619	5868
VI. Bez., Eßterházygasse 2 (Eröffnet August 1892.)	— 4989,	"	4218	771
VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.)	— 4848,	"	4254	594
VIII. Bez., Florianigasse 30 (Eröffnet August 1892)	— 5153,	"	4482	671
IX. Bez., Wiesengasse 17 (Eröffnet August 1892.)	— 3646,	"	3206	440
X. Bez., Erlachplatz (Eröffnet August 1890.)	— 5876,	"	5402	474
XIV. Bez., Heinickegasse 3 (Eröffnet 1. December 1894.)	— 2998	"	2731	267

* * *

Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstation, V., Untere Bräuhausgasse 61, im I. Quartale 1895.[1])

Aus dem Bezirke	wurden im I. Quartale 1895 durch die städtischen Kranken- und Leichenträger der Station des V. Bezirkes Transporte ausgeführt und zwar				
	infectiös	nicht infectiös	von Leichen in die Beisetzkammern	von Betrunkenen auf die Polizei-Commissariate	zusammen
	erkrankter Personen in die Spitäler[2])				
III	57	—	—	—	57
IV	26	79	6	16	127
V	46	148	15	26	235
X[3])	46	7	—	—	53
Summe .	175	234	21	42	472

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Kleinhändler mit Brennmaterialien.) Bei der Sonntag den 7. April d. J. in der Volkshalle im Rathhause unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Magistrathes Müller abgehaltenen Generalversammlung der Genossenschaft der Kleinhändler mit Brennmaterialien in Wien wurde der bisherige Genossenschaftsvorsteher Herr Karl Hößl, XV., Thalgasse 11, zum Vorsteher wieder- und Herr Karl Elsner, I., Giselastraße 1, zum Vorsteher-Stellvertreter neugewählt.

* * *

[1]) Der Wirkungskreis der Sanitätsstation beruht auf dem Stadtraths-Beschlusse vom 8. August 1894, Z. 3351. (Beilage XII, pag. 77 zum Amtsblatte Nr. 104 ex 1894.)

[2]) Diese Transporte werden ausschließlich mit bespannten Wägen besorgt; zwei Paar Pferde stehen permanent in Dienstesbereitschaft.

[3]) Bis auf weiteres werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen und ausnahmsweise auch sonstig Erkrankter aus dem X. Bezirke von dieser Station besorgt.

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. März 1895:

Meisteranmeldungen 30
Lehrlingsanmeldungen 20
Vermittlungen 4

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen 4971
Lehrlingsanmeldungen 5407
Vermittlungen 2435

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 4. April bis 8. April 1895:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Klosterneuburgerstraße und Othmargasse, Grundb.-Einl. 850, von Franz Fiala, Klosterneuburgerstraße 43, Bauführer J. Nos (1865).
III. Bezirk: Haus, Markhofgasse, Grundb.-Einl. 2366, von Karl Hörmann, Baumeister (1837).
VIII. Bezirk: Haus, Blindengasse 18, von Josef Jostal jun., Wohllebengasse 10, Bauführer J. Jostal (1915).
XII. Bezirk: Dreistöckiger Wohnhausbau, nebst vorheriger Demolierung, Einl.-Z. 6, Cat.-Parc. 10, Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 138, von Karl Lahminger, Bauführer Otto Ettmayer (11350).
XVIII. Bezirk: Zwei Wohnhäuser, Währing, Michaelerstraße 5, Einl.-Z. 185, von Anna Wieninger und Consorten, ebenda, Bauführer Karl Höllerl (11154).
" " Ein Wohnhaus, Gersthof, Ecke der Salieri- und Scheidlgasse, von Paul Oberst, Herbeckstraße 30, Bauführer derselbe (11251).
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Ecke der Cottage- und Prinz Eugenstraße, Einl.-Z. 974, 975, von Heinrich Schütz, III., Reisnerstraße 34, Bauführer Donat Zifferer (6921).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Innstraße 5, von Ludw. Lehmann, Bauführer J. Schober (1897).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Große Schiffgasse 18, von Barbara Max, Bauführer ? (1886).
V. Bezirk: Margarethenstraße 5, von Josef Preiß, Bauführer G. Kleibl (1882).
VI. Bezirk: Mariahilferstraße 37, von Max Kaiser, Baumeister, für Vincenz Graf Thurn (1857).
" " Ufergasse 6, von Johann Giller, Maurermeister (1879).
VII. Bezirk: Neustiftgasse 23, von Marie Kaffer, Bauführer J. Lausecker (1881).
" " Schottenfeldgasse 68, von Josef Teutscher, Bauführer Ferd. Hofer (1896).
IX. Bezirk: Roßauerlände 43/45, von Franz Klein, Baumeister (1895).
XII. Bezirk: Conscr.-Nr. 517 Unter-Meidling, Wilhelmstraße 28, von Jos. Witt, Bauführer Jos. Hartl (11250)
" " Gaudenzdorf, Storchengasse 8, von Andreas Wittlinger, Bauführer Wenzel Voit (11356).
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 89, von Theresia Lang, Ottakringerstraße 93, Bauführer Wilhelm Maisser & Franz Roth (18158).
" " Ottakring, Seitenberggasse 26, von Anton Hebenstreit, ebenda, Bauführer Franz Feranda (18373).
" " Neulerchenfeld, Hasnerstraße 128, von Konrad Pinkelmann, ebenda, Bauführer Josef Cita (18364).
" " Neulerchenfeld, Brunnengasse 58, von Alois Thyam, ebenda, Bauführer Franz Bock (18881).
XVIII. Bezirk: Diverse Adaptierungen, Währing, Karl Ludwigstraße 31, von Johann & Marie Kieres, Karl Ludwigstraße 12, Bauführer Adolf Micheroli (11296).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Marionettentheater, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner & Dr. Max Diamant, Bauführer C. Schmidt (1851).
" " Panorama, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner & Dr. Max Diamant, Bauführer C. Schmidt (1852).
" " Brücke, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner & Dr. Max Diamant, Bauführer C. Schmidt (1853).
" " Einfriedungsmauer, Große Schiffgasse 30, von G. Hemetzberger, Bauführer J. Kielmayer (1874).
VI. Bezirk: Hofeindeckung, Mariahilferstraße 5, von Wilhelm Pohl, Bauführer Kupka & Orglmeister (1854).
" " Atelier, Mariahilferstraße 105, von Johann Hahn, Bauführer Josef Gruber (1855).
VII. Bezirk: Atelier, Hofstallstraße 1, von Franz Hanfstengl, Bauführer Joh. Anderl, Zimmermeister (1838).
VIII. Bezirk: Schmiede, Neudeggergasse 19, von Christine Schubert, Bauführer Josef Bauer (1850).
XI. Bezirk: Canal, Simmering, Dorfgasse 86, von Georg Gay, ebenda, Bauführer Johann Schneider (5485).
" " Provisorische Küche, Simmering, 4. Landengasse 580, von Josef Moulik, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (5488).
" " Canal und Abort, Simmering, Sedlitzkygasse 28, von Cäcilia Leidenix, Bauführer Anton Haindl (5673).
XII. Bezirk: Wohnzimmer und Küche, Hetzendorf, Eglseegasse 3, von Josef Scheiböck, Bauführer Mich. Weilgony (10893).
" " Wagenschupfe, Unter-Meidling, Krichbaumgasse 35, von Math. Barbara Schmidt, Bauführer Ferd. Hellner (11025).
XIII. Bezirk: Veranda von Holz, Speising, Speisingerstraße 29, von Joh. Mördinger, Bauführer Franz Asenbauer (10152).
XIV. Bezirk: Abort und Pissoir, Rudolfsheim, Johnstraße 67, von Anton Sax, VI., Mariahilferstraße 95, Bauführer Eduard Horn (10506).
" " Adaptierung, Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 58, von Ant. Glaser, Braunhirschengasse 44, Bauführer ? (10329).
XV. Bezirk: Aborte, Fünfhaus, Turnergasse 8, von Betti Kamenicky, Bauführer Julius Stättermaier (8580).
XIX. Bezirk: Schupfe und Glashaus, Döbling, Hofzeile 17, von Karl Friedrich Scheibl, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (6893).
" " Steinzeugrohrleitung, Döbling, Nußwaldgasse 18, von Franz Rößlers Erben, Bauführer Joh. Schneider (6980).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

III. Bezirk: Ungargasse 28, von Max Wertheimer, Grüne-Thorgasse 2 (1839).
" " Erdbergstraße und Wällischgasse Grdb.-Einl. 450, von Josef Katharina Wünsch, II., Praterstraße 49 (1907).
" " Khunngasse 9, von Josef und Katharina Wünsch, II., Praterstraße 49 (1908).
VIII. Bezirk: Schlösselgasse 11, von Franz Mörtinger und Bernhard Jerusalem durch Dr. Hermann Blumenfeld (1859).
" " Lerchenfelderstraße 130, von Karl Emil Melzer und F. Neuhardt, Stolzenthalergasse 6 (1866).
XI. Bezirk: Simmering, Rautenstrauchg. 4, von Alois Kohlrofer (5484).
" " Simmering, Simmeringer Hauptstraße, Bauft. I, von Gustav Czermak (5675).
XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Aichhorngasse 20, von Josefa und Julie Lang (10903).
" " Einl.-Z. 96 Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 8, von Max Geiringer (11227).
XIII. Bezirk: Hietzing, Wattmanngasse 4, von Dr. H. Ritt. v. Wittek (10180).
XIX. Bezirk: Einl.-Z. 195 Unter-Döbling, Hohe Warte, von Barbara Schenker (7074).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

VIII. Bezirk: Blindengasse 18, von Josef Jostal, Baumeister (1913).

Bauconsense wurden ertheilt:

vom 1. März bis 31. März 1895:

a) Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Vorgartenstraße, Grundb.-Einl. 3076, an Michael Hoffinger, Bauführer R. Reichelt.
III. Bezirk: Haus, Hauptstraße 31, an Ferdinand und Marie Pusch, Bauführer W. Lischka.

V. Bezirk: Haus, Fendi- und Obere Amtshausgasse, Grundb.-Einl. 1575, an Josef Fichtinger, Maurermeister.
" " Haus, Siebenbrunnengasse 73, an Friedrich Wagner, Maurermeister.
IX. Bezirk: Haus, Sobieskigasse, Grundb.-Einl. 1609, an Josef Dreisiebner, Bauführer P. Zimmermann.
" " Haus, Ayrenhofgasse und Sobieskigasse, Grundb.-Einl. 972, an Dr. Heinrich Klitsch, Bauführer Joh. Ev. Hattey.
X. Bezirk: Schröttergasse, Einl.-Z. 1515, an Jakob Sch. Straßberg, Bauführer Johann Schweitzer.
" " Columbusgasse, Einl.-Z. 559/Inzersdorf, an Karl Drexler, Bauführer Johann Doležal.
" " Buchengasse, Einl.-Z. 2495, an W. Ph. Hauck, Bauführer Johann Schweitzer.
" " Leebgasse, Einl.-Z. 1054, an Johann Mayr, Bauführer Johann Schweitzer.
" " Sonnleithnergasse und Davidgasse, an Joh. Weiß & Sohn, Bauführer Franz Kubacsek.
" " Buchengasse, Ecke der Leibnitzgasse, an Anna Hayek, Bauführer Johann Schweitzer.
XI. Bezirk: Werkstätte, Simmering, Parc. 957/22, an Wendelin Potz, XI., Hauptstraße 193, Bauführer Johann Schneider.
XIII. Bezirk: Haus, Penzing, Linzerstraße 100, an Michael Hoffinger, Bauführer Rudolf Reichelt.
" " Haus, Baumgarten, Einl.-Z. 329 Friedhofstraße, an Karl Zeus, Bauführer Rudolf Kazda.
" " Haus, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 108, Glasauergasse 28, Conscr.-Nr. 38, an Franz und Anna Baecher, Bauführer Johann Weigony.
XV. Bezirk: Schöpfwerk, Fünfhaus, Leydoltgasse, Cat.-Parc. 100/1, an die Commune Wien, Bauführer Mitschke.
" " Wohnhaus, Fünfhaus, Wimbergergasse, an Franz und Marie Gisslinger, Bauführer Franz Wagner.
" " Wohnhaus, Fünfhaus, Tannengasse 4, an Moriz und Josef Sturany, Bauführer Sturany.
XVI. Bezirk: Wohn- und Fabriksgebäude, Ottakring, Effingergasse 32, an Franz Bernhart, Redtenbacherg. 25, Bauführer Thomas Hofer.
" " Neulerchenfeld, Koppstraße 8, an Matthias Auchmann, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg.
" " Wohn- und Geschäftshaus, Ottakring, Cat.-Parc. 828 und 829, Einl.-Z. 171 Ottakringerstraße, an Marie Lackner, Ottakringerstraße 238, Bauführer Ferdinand Baldia.
XVII. Bezirk: Hernals, Lascygasse, Ecke der Kainzgasse, an Johann Schuster, Bauführer ?
" " Hernals, Wichtelgasse, Ecke der Mariengasse, an Ferdinand Meißner, Bauführer ?
XIX. Bezirk: Villa, Döbling, Dittesgasse, Parc. 870/72 und 75, an Dr. Sigismund Wolf-Eppinger, Bauführer V. Fiala.
" " Wohnhaus, Döbling, Sandgasse, Einl.-Z. 437, an Johann und Aloisia Maly, Bauführer Franz Mayer.
" " Wohnhaus, Döbling, Karl Ludwigstraße, Parc. 868/40, an Franz Schwackhöfer, Bauführer Victor Fiala.

b) Für Umbauten:

I. Bezirk: Haus, Bauernmarkt 8, an Ferd. Dehm & F. Olbricht, Baumeister.
" " Haus, Kohlmarkt 5, an Alois Schumacher, Baumeister.
" " Haus, Kärnthnerstraße 19, an Otto Wagner, k. k. Ober-Baurath, noe. Heinrich Freih. v. Gudenus, Bauführer Karl Langer.
II. Bezirk: Haus, Stephaniestraße 10, an Josef Hörandner, Bauführer F. Freitag.
III. Bezirk: Haus, Sechskrügelgasse 1 und 3, an Ferd. Erm, Bauführer Ferd. Seif.
IV. Bezirk: Haus, Hauptstraße 46, an Gebr. Bergmann, Bauführer Al. Schumacher.
VI. Bezirk: Haus, Laimgrubengasse 17, an Karl Stigler, Baumeister.
VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 47 und 49, an Ferdinand und Leopoldine Kalb, Bauführer Chr. Berger.
" " Haus, Seidengasse 27, an Karl und Karoline Ritter, Bauführer A. Sallatmeyer.
" " Haus, Zieglergasse 75, an Raimunda Anders, Bauführer G. Kleibl.
VIII. Bezirk: Haus, Wickenburggasse 18, an Franz Hartleben, Bauführer Heinr. Ohrner.
" " Haus, Josefstädterstraße 48, an Moriz Brill, Bauführer O. Luckeneder & Miserowski.
IX. Bezirk: Haus, Bindergasse 6, Pfluggasse 9 bis 11, an Dr. Heinrich Klitsch, Bauführer Joh. Ev. Hattey.
" " Haus, Bindergasse 4, an Hermann Stierling, Bauführer F. Tischler.
" " Haus, Pfluggasse Grundb.-Einl. 683 und 684, an J. Mesner, Bauführer Johann Dolezal.
" " Haus, Berggasse 23, Porzellangasse 1, an Emil Ritt. v. Förster noe. Franz Macht, Bauführer O. Luckeneder & Miserowski.

XI. Bezirk: Haus, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 99, an Theod. und Georg Meichl, Brauereibesitzer in Simmering, Bauführer Anton Kurz.
" " Werkstätte (Sägewerk), Kaiser-Ebersdorf Parc. 1702/1, an August Höniger, Simmeringer Hauptstraße 497, Bauführer Johann Mitsch.
XIII. Bezirk: Zweistöckiges Haus, Penzing Conscr.-Nr. 88, Penzingerstraße 84, an Dr. Matthäus und Marie Much, Bauführer Karl Ziegelwanger.
XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Sechshaus, Sechshauserstraße 7, an Heinrich Fischer, Bauführer Edm. Melcher.
XVII. Bezirk: Hernals, Jörgerstraße 54, an Lorenz Twaroch, Bauführer Thomas Hofer.
XVIII. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Währing, Gentzgasse 31, an Siegmund und Ernestine Stern, Cottagegasse 16, Bauführer Alois Sallatmeyer.
" " Wohn- und Geschäftshaus, Währing, Gentzgasse 23, an Marie Klima, IX., Sechsschimmelgasse 9, Bauführer Leopold Klima.

c) Für Zubauten:

II. Bezirk: Atelier, Taborstraße 41, an J. Rittl & Cl. Hawlik, Bauführer Anton Hofmann.
IV. Bezirk: Hoftract, Karolinengasse 13, an Martin Pawlik, Bauführer O. Holzmann.
" " Heugasse 48, an Victor Budden, Bauführer Al. Schumacher.
" " Hoftract, Frankenberggasse 7, an Heinrich Adam, Bauführer Al. Schumacher.
V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 46 c, an Fridolin und Anna Schöbl, Bauführer Ed. Schätz.
" " Rampersdorfgasse 37, an Franz und Karl Richter, Bauführer Seitl & Klee.
" " Werkstätte, Zentagasse 16, an Gebr. Schiller, Bauführer Dehm & Olbricht.
VI. Bezirk: Hoftract, Ägydigasse 16, an Gustav Mehlhorn, Bauführer Ferd. Seif.
VII. Bezirk: Schedbau, Schottenfeldgasse 60, an Franz Tobisch, Bauführer M. & J. Sturany.
XI. Bezirk: Waschküchen- und Stallzubau, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 117, an Ferdinand und Rosa Hametner, Meichlstraße 21, Bauführer Anton Heindl.
" " Wohn- und Stallzubau, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 46, an Max Ritt. v. Uhl, ebenda, Bauführer Joh. Schneider.
XII. Bezirk: Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 146, an Johann und Marie Berger, ebenda, Bauführer Josef Bayer.
" " Altmannsdorf, Hetzendorferstraße 19, an Franz und Josefa Schober, Bauführer Michael Weigony.
" " Altmannsdorf, Keslplatz 12, an Anna Edle v. Hoffinger, ebenda, Bauführer Josef Schmalzhofer.
XIII. Bezirk: Hofstalltract, Penzing, Jheringstraße 16, an Edm. Melcher noe. Karl Kittel, Bauführer Edmund Melcher.
" " Hoftract (Parterre), Unter-St. Veit, Auhofstraße 29, an Wilhelm Groissinger, Bauführer Josef Kopf.
" " Ausbau und Hoftract (einstöckig), Breitensee, Kendlerstraße 31, an Jakob Zona, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Zwei Stalltracte (Parterre), Breitensee, Breitenseerstraße 76, an Josefa Beiwitz, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Zwei Seitentracte, Hütteldorf, Linzerstraße 466, an die Barmherzigen Brüder, Bauführer Kohdal & Klingenberg.
" " Ein Seitentract und Stockwerksaufsetzung, Unter-St. Veit, Auhofstraße 27, an Gottfried Moriz, Bauführer Josef Kopf.
" " Seitentract, Penzing, Hustergasse 3, an Franz Unzeitig, Bauführer Johann Mayer.
XIV. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Rudolfsheim, Stättermayergasse 31, an Julius und Antonie Gasserer, Bauführer Eduard Schwarzer.
XV. Bezirk: Ebenerdiger Stallzubau, Fünfhaus, Moninggasse 20, an Rast und Gasser, Bauführer Franz Volk.
XVII. Bezirk: Hernals, Mayßengasse 35, an Leopold Fürnkranz, Bauführer Adalbert Pachner.
" " Hernals, Hauptstraße 17, an Alfr. Wünsch, Bauführer Josef Wögler.
XVIII. Bezirk: Eiskeller, Währing, Hildebrandgasse 29, an die Neudorfer Bierbrauerei: Robert Herzfelder & Co., IV., Paniglgasse 19, Bauführer Alfred Morgenstern.
" " Hoftract, Währing, Gersthoferstraße Or.-Nr. 7, an Paul Oberst, Maurermeister, Herbeckstraße 30.
XIX. Bezirk: Seitentract, Döbling, Hardtstraße 9, an Josefine Sinck, Hardtgasse 11, Bauführer Adolf Micheroli.

d) Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Börsegasse 14, an Leop. Köck, Maurermeister.
„ „ Babenbergerstraße 9, an Adolf Neurath, Bauführer J. Müller.
„ „ Tegetthoffstraße 3 und 1, an die Baugesellschaft des Ersten österr. Beamtenvereines, Bauführer E. Kamenicky.
„ „ Gonzagagasse 13, an Friedrich Dirnberger, Maurermeister.
„ „ Neuer Markt 10, an Gebrüder Wild, Bauführer C. Michna.
„ „ Bräunerstraße 5, an N. & G. Fritz, Bauführer L. Michna.
„ „ Führichgasse 9, an Franz Wanke, Baumeister.
„ „ Schmerlingplatz 3, an Karl Diedek, Bauführer W. Lischka.
II. Bezirk: Praterstraße 59, an Anna Löwy, Bauführer J. Matschinger.
Rueppgasse 14, an Josef Rotkopf, Bauführer Nik. Käsemacher.
„ „ Untere Augartenstraße 26, an Wilh. Stern, Bauführer W. Laitl.
„ „ Praterhütte 92, an Sebastian Kautzinger, Bauführer Ant. Hofmann.
„ „ Untere Augartenstraße 40, an Georg Lutter, Glasergasse 17, Bauführer Vincenz Haschek.
„ „ Stephaniestraße 2, an Ignaz Kantor, Bauführer R. Jäger.
III. Bezirk: Hießgasse 4, an Eduard Schön, Bauführer J. Schobesberger.
„ „ Hauptstraße 39, an Johann Schandl, Bauführer C. Michna.
„ „ Wassergasse 17, an Eduard Krawany, Bauführer ?
„ „ Hauptstraße 129, an Johann Paminger, Bauführer C. Langer.
„ „ Untere Viaductgasse 35 bis 37, an Albert Milde & Comp., Bauführer C. Michna.
„ „ Ungargasse 21, an Johann Großbies, Baumeister.
„ „ Erdbergstraße 21, an R. Gutherz, Bauführer J. Frosch.
IV. Bezirk: Schlüsselgasse 5, an Karl Michna, Maurermeister.
„ „ Heugasse 48, an Victor Budden, Bauführer A. Schumacher.
„ „ Kolschitzkigasse 10, an Johann Castek, Bauführer Joh. Leitner.
„ „ Schreyvogelgasse 3, an Frauenfeld & Berghof, Baumeister.
V. Bezirk: Kompertgasse 13, an Alois Beer, Bauführer A. Niederdorfer.
„ „ Grohgasse 8, an Barbara Deinzer, Bauführer Franz Doleyschka.
„ „ Bacherplatz 14, an R. Brunner, Bauführer Matthias Brunner.
„ „ Reinprechtsdorferstraße 49 a, an Heinrich Winkler, Baumeister.
„ „ Gießaufgasse 25, an Ed. Musil, Bauführer Johann Drbal.
VI. Bezirk: Mollardgasse 11, an Edmund Adam, Bauführer Rudolf Graf.
„ „ Stumpergasse 20, an Dr. Ludwig v. Landau, Bauführer Ch. Gatty.
„ „ Eszterházygasse 15 bis 15 a, an Karl Hulanicki, noe. Georg Koimzoglu, Bauführer K. Brunner.
„ „ Liniengasse 49, an Lorenz Clauser, Bauführer C. Stigler.
„ „ Gumpendorferstraße 58 a, an Mich. Pollak, Bauführer C. Lang.
„ „ Webgasse 43, an Karl Schneda, Bauführer C. Brunner.
„ „ Mollardgasse 21, an Wenzel Zober, Bauführer Ferdinand Hofer.
„ „ Mariahilferstraße 71 a, an A. Köhler & Comp., Bauführer Joh. Müller.
VII. Bezirk: Burggasse 35, an Josef Schmalzhofer, Baumeister.
„ „ Mariahilferstraße 110, an Adalbert Seewald, Bauführer M. & J. Sturany.
„ „ Neustiftgasse 23, an Marie Kaffer, Bauführer Joh. Lausecker.
„ „ Kaiserstraße 23, an Moriz und Josef Sturany, Baumeister.
IX. Bezirk: Spitalgasse 17, an Eduard Hauser, Bauführer Franz Prokesch.
„ „ Hahngasse 32, an J. Krakauer, Bauführer Leop. Köck.
„ „ Nußdorferstraße 78, an Rudolf Bartsch und J. Wirth, Bauführer Alex. Jungwirth.
„ „ Währingerstraße 3, an Friedrich Ritt. v. Stach, Bauführer Johann Schuster.
„ „ Fuchsthalergasse 10, an Wilhelmine Weinzinger, Bauführer Adolf Micheroli.
X. Bezirk: Siccardsburggasse 67, an Franz und Karoline Gundacker, Bauführer Josef Zeitlinger.
„ „ Buchengasse 127, an Christoph Nosseg, Bauführer Joh. Schweitzer.
„ „ Hardtmuthgasse 54, an Franz Mischkowsky, Bauführer W. Stadler.
„ „ Siccardsburggasse 24, an Sante Pini, Bauführer Joh. Binder.
X. Bezirk: Laxenburgerstraße 60, an Adam Stingl, Bauführer Laurenz Wetsch.
XI. Bezirk: Simmering, Hauptstraße 117, an Ferdinand und Rosa Hametner, XI., Meichelstraße 21, Bauführer Anton Heindl.
„ „ Simmering, Hauptstraße 54, an Ignaz und Ernst Wolf, ebenda, Bauführer Johann Schneider.
XII. Bezirk: Ober-Meidling, Tivoli 48, an Heinrich Fiehn, ebenda, Bauführer Johann Neuwirth.
„ „ Unter-Meidling, Wertheimsteingasse 13, an Johann Nikowitz und Marie Nikowitz, ebenda, Bauführer Johann Lackner.
„ „ Gaudenzdorf, Steinhagegasse 18, an Michael Gschwendt, I., Tiefer Graben 25, Bauführer Ignaz Klupp.
„ „ Unter-Meidling, Fabriksgasse 4, an Robert Dinstl, I., Seilerstätte 2, Bauführer Wenzel Voit.
„ „ Unter-Meidling, Ruckergasse 8, an Friedrich Menzik, ebenda, Bauführer Wenzel Schubert.
„ „ Unter-Meidling, Krichbaumgasse 27, an Josef Buresch, ebenda, Bauführer Franz Schmidt.
„ „ Hetzendorf, Schönbrunner Allee 18, an J. Hueber, ebenda, Bauführer Franz Proßer.
„ „ Hetzendorf, Rosenhügel 16, an Leopold Höfinger, Bauführer Franz Proßer.
„ „ Unter-Meidling, Rothe Mühlgasse 25, an Josef Kemeschs Erben, Bauführer Johann Neuwirth.
„ „ Unter-Meidling, Hufelandgasse 2, an die Gemeinde Wien, Bauführer Wenzel Voit.
„ „ Unter-Meidling, Mandlgasse 9, an Anton Alfred Seidl, ebenda, Bauführer Ferdinand Kellner.
„ „ Hetzendorf, Hetzendorferstraße 69, an Dr. Wilhelm Korvin, ebenda, Bauführer Karl Brizzi.
„ „ Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 146, an Johann und Marie Berger, ebenda, Bauführer Josef Bayer.
„ „ Gaudenzdorf, Aichhorngasse 14, Alexius und Anna Weymaier, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
„ „ Hetzendorf, Hetzendorferstraße 62, an Johann und Francisca Sittler, ebenda, Bauführer Franz Weiß.
„ „ Unter-Meidling, Canalettogasse 7, an Ferdinand Bentele, ebenda, Bauführer Michael Weilgony.
„ „ Unter-Meidling, Albrechtsbergerg. 10, an Johann Pleban, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
„ „ Unter-Meidling, Hauptstraße 61, an Johann Taubinger, ebenda, Bauführer Josef Hartl.
„ „ Gaudenzdorf, Steinhagegasse 3, an Francisca Simlinger, Meidling-Schönbrunnerstr. 9, Bauführer Ignaz Klupp.
„ „ Hetzendorf, an Johannes v. Wartpatrikoff, III., Hetzgasse 11, Bauführer Leopold Höfer.
„ „ Hetzendorf, Hetzendorferstraße 62, an Johann und Francisca Sittler, ebenda, Bauführer Franz Weiß.
„ „ Ober-Meidling, Fabriksgasse 25, an Thaddäus Frantz, Meidling-Schönbrunnerstraße 138, Bauführer Ferdinand Kellner.
XIII. Bezirk: Baumgarten, Baumgartenstraße 35, an Franz Schwarzhappel, Bauführer Johann Mayer.
„ „ Lainz, Parc. 345/2, 345/3, 345/4, Jagdschlossg., Einl.-Z. 282, an Rosalia Peydl, Bauführer Franz Peydl.
„ „ Hietzing, Einl.-Z. 191, Auhofstr. 52/54, an Josef Saborsky und Söhne, Bauführer Josef Kopf.
„ „ Hietzing, Einl.-Z. 61, Maxingstr. 22, an Henriette Wiener v. Welten, Bauführer Adalbert Witasek.
„ „ Hietzing, Einl.-Z. 62, Conscr.-Nr. 66, Maxingstraße 26, an Johann Mikulka, Bauführer ?
„ „ Unter-St. Veit, Conscr.-Nr. 8, Hietzinger Hauptstraße 72, an Johann Windisch, Bauführer ?
„ „ Hietzing, Einl.-Z. 82, Wattmanngasse und Gloriettegasse 9, an Katharina v. Kiss-Schratt, Bauführer ?
„ „ Breitensee, Kuefsteing. 36, an Wenzel und Anna Materna, Bauführer ?
„ „ Hütteldorf, Hüttelbergstraße 6, an Rudolf Bisteghi, Bauführer ?
„ „ Penzing, Flachgasse 4, an Hermann Holzwarth, Bauführer ?
„ „ Hietzing, Conscr.-Nr. 8, Hietzinger Hauptstraße 8, an Anton Kargl, Bauführer ?
„ „ Penzing, Conscr.-Nr. 586, Iheringgasse 19, an Simon Kohut, Bauführer ?
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Buchgasse 50, an Marie Stockinger, Bauführer Gottfried Alber.
„ „ Rudolfsheim, Pereiragasse 25, an Hermann Piseker, Bauführer Ed. Schwarzer.
„ „ Sechshaus, Rauchfangkehrergasse 21, an Ferdinand Barg Bauführer ?
XVI. Bezirk: Ottakring, Panikengasse 13, an A. Pfannhauser, VIII., Strozzigasse 41, Bauführer Franz Bock.
„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 81, an Theodor Grüllemeier, ebenda, Bauführer Franz Bock.

XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 33, an Edle v. Dornfeld, Bauführer A. Zagorski.
" " Ottakring, Wurlitzergasse 46—50, an Pini & Kay, ebenda, Bauführer A. Zagorski.
" " Ottakring, Wichtelgasse 54, an Franz Märkl, ebenda, Bauführer Karl Reinhart.
" " Ottakring, Huttengasse 35, an Karoline Schmuck, XVI., Enenkelstraße, Bauführer Franz Bock.
" " Ottakring, Ottakringerstraße 81, an Josef Kaan, ebenda, Bauführer Ferdinand Baldia.
" " Neulerchenfeld, Grundsteingasse 51, an Peter Krapfl, ebenda, Bauführer Josef Baldia.
" " Ottakring, Deinhardsteingasse 32, an Katharina Schaffer, XVII., Jörgerstraße 55, Bauführer Josef Grünbeck.

XVII. Bezirk: Hernals, Sautergasse 6, an Anton Kühlsamer, Bauführer ?
" " Hernals, Haslingergasse 66, an den Bauverein, Bauführer Franz Ferenda.
" " Dornbach, Dornbacherstraße 51, an Geza Benisch, Bauführer Johann Steinmetz.
" " Hernals, Klopstockgasse 6, an Rosalie Hermann, Bauführer ?
" " Hernals, Nattergasse 23, an Jakob Kohn, Bauführer W. Gabauer.
" " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße 5, an Anna Brandenberger, Bauführer Johann Steinmetz.
" " Dornbach, Dornbacherstraße 87, an Leopold Wöginger, Bauführer H. Sikora.
" " Dornbach, Dornbacherstraße 72, an Heinrich und Franz Glaser, Bauführer dieselben.
" " Dornbach, Dornbacherstraße 133, an die fürstl. Schwarzenberg'sche Gutsverwaltung, Bauführer Heinrich und Franz Glaser.

XVIII. Bezirk: Währing, Martinsstraße 85, an Emil Bosua, ebenda, Bauführer Josef Wurts.
" " Währing, Theresiengasse 23, an Dr. Hans und Henriette Busenlechner, XVII., Müglendergasse 6, Bauführer Karl Haas.
" " Weinhaus, Köhlergasse 5, an Johann Jakob Egli, XVIII., Köhlergasse 5, Bauführer Alois Ziegler.
" " Währing, Gymnasiumstraße 6, an Johann und Magdalena Bock, ebenda, Bauführer Josef Wurts.

XIX. Bezirk: Döbling, Boschgasse 12, an Leopold Abeles & Bruder, Bauführer ?
" " Döbling, Greinergasse 21, an Hans Cervinka, Bauführer Karl Höllerl.
" " Döbling, Hohenauergasse 10, an Karl Gollhofer, Bauführer Adolf Micheroli.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Rohrcanal, Bankgasse 9, an die fürstl. Liechtenstein'sche Hofkanzlei, Bauführer L. Schoderböck.

II. Bezirk: Dampfkessel-Aufstellung, Rafaelgasse 25, an Adolf Rosmann, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Veranda, Praterhütte 175, an Johann und Therese Schönhofer, Bauführer A. Tiesel.
" " Kesselhaus, Ob. Donaustraße 23, an die Allg. Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek.
" " Veranda, Praterhütte 49, an Ant. und Barbara Basttigi, Bauführer O. Pönisch.
" " Schupfe, Holzhausergasse 3, an Pollitzer & Wertheim, Bauführer Joh. Wagner.
" " Schupfe, Handelsquai, Grundb.-Einl. 3849, an August und Therese Gerbert v. Hornau, Bauführer Al. Schuhmacher.
" " Schupfe, Heistergasse 6, an Karl Fischer, Bauführer A. Wenzl.
" " Hütte, Dresdnerstraße, Parc. 3170/2, an Josef Kaserna, Leystraße 127, Bauführer ?

III. Bezirk: Werkstätte, Löwengasse 20, an Rudolf Raminger, Bauführer Alb. Horn.

IV. Bezirk: Rohrcanal, Theresianumgasse 6, an Julius Mayreder, Bauführer M. Kaiser.
" " Werkstätte, Rainergasse 23, an Franciska Nowotny, Bauführer C. Holzmann.
" " Schupfe, Taubstummengasse 4, an Johann Czelloth, Bauführer J. Tischler.
" " Magazin, Hauptstraße 22, an Theodor Mandl, Bauführer Jos. Tischler.

V. Bezirk: Magazin, Straußengasse 16, an Rudolf Spies, Bauführer Franz Peydl.

VII. Bezirk: Atelier, Halbgasse 17, an Karl Mayer, Bauführer J. Meidl.
" " Rauchfang, Kaiserstraße 16, an Leopoldine Münzberg, Bauführer Joh. Schäffer.

X. Bezirk: Himbergerstraße 147, an Johann Grotz, Bauführer Martin Draxelmeyer.

X. Bezirk: Simmeringerstraße 143, an Jos. C. Radinger, Bauführer W. Laitl.

XI. Bezirk: Abort, Simmering, Grillgasse 18, an Josef Gey, ebenda, Bauführer Anton Kurz.
" " Abort, Simmering, Hauptstraße 46, an Max Ritt. v. Uhl, ebenda, Bauführer Johann Schneider.

XII. Bezirk: Abortbau im Hause Gaudenzdorf, Dunklergasse 21, an Andreas Herzner, ebenda, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
" " Abortbau im Hause Gaudenzdorf, Korbergasse 21, an Anton Kuzl und Anna Arlacker, ebenda, Bauführer Wenzel Voit.
" " Herstellung einer Mauer, Unter-Meidling, Werderhofstr. 14/16, an Anton Mandl und Consorten, ebenda, Bauführer Jos. Hartl.

XIII. Bezirk: Veranda, Hütteldorf, Hüttelbergstraße 4, an Amalie Richter, Bauführer Anton Schwarz.
" " Schupfenanbau, Lainz, Einl.-Z. 282, Jagdschlossgasse, Parc. 345/2, 3, 4, an Rosalia Peydl, Bauführer Franz Peydl.
" " Küchenzubau, Hacking, Einl.-Z. 84, Auhofstraße 186, an Jos. Zeilinger, Bauführer Franz Bürger.
" " Reserve-Reservoire, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 254, Auhofstraße 158, an Alois Winkler, Bauführer Pittner & Brausewetter.
" " Cisterne, Lainz, Wanbachergasse 14, an Baronin Vesque-Püttlingen, Bauführer ?
" " Abortanbau, Penzing, Linzerstraße 181, an Franciska Schuster, Bauführer ?
" " Stiegenhaus ꝛc., Hacking, Auhofstraße 206, an Ant. Steiger, Bauführer Franz Bürger.
" " Innere Canalisierungs-Vorarbeiten, Hietzing, Wattmanngasse 11, an Marie Baronin Mitis, Bauführer Josef Kopf.
" " Canal, Breitensee, Matzingerstraße 6, an Eduard Edler v. Dietrich jun., Bauführer Josef Spilka.

XV. Bezirk: Kellereinwurfsöffnung, Fünfhaus, Beingasse 26, an Antonie Wohriska, Bauführer Josef Bayer.

XVII. Bezirk: Betriebsanlage, Hernals, Rosensteingasse 96, an Bernh. Kornherr, Bauführer ?
" " Hernals, Lascygasse 1, an Sophie Komarek, Bauführer W. Gabauer.

XIX. Bezirk: Einfriedungsgitter, Döbling, Karl Ludwigstraße 53, an Wilh. Ritt. v. Wagner, Bauführer Victor Fiala.
" " Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Hohe Warte 13, an Joh. Tretzmüller, Bauführer Julius Chally.
" " Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Pokornygasse 1, an Joh. Friedl, Bauführer Adolf Micheroli.
" " Aufbau eines Zimmers, Döbling, Hardtgasse 13, an Aloisia Wörtmann, Bauführer Adolf Micheroli.
" " Schupfe, Döbling, Sieveringerstraße 2, an Johanna Fenz, Bauführer Ed. Spieß.
" " Einfriedungsgitter, Döbling, Colloredogasse 9, an A. Stilmant, Bauführer Fr. Bayer.
" " Schupfe, Döbling, Weinberggasse 51, an Gustav Lowatsch, Bauführer Hohenegger.

f) Für Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Taborstraße 71, an Moriz Brill, Bauführer O. Luckeneder & Miserowski.

III. Bezirk: Pragerstraße 6, an die Erste Wiener Molkerei, Bauführer Anton Kurz.

V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 46 c, an Fridolin und Anna Schöbl, Bauführer Ed. Schätz.

XIII. Bezirk: Hietzing, Lainzerstraße 19, an Heinrich und Barbara Janach, Bauführer Karl Mühlhofer.

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Brunnengasse 40, an Karoline Berger, ebenda, Bauführer Karl Stiegler.

g) Parcellierungen wurden bewilligt:

II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße, Grundb.-Einl. 4338, an Siegmund Pick, IX., Waisenhausgasse 17.
" " Klosterneuburgerstraße, Grundb.-Einl. 881, an die Österr. Central-Bodencreditbank, I., Hohenstaufengasse 12.

V. Bezirk: Matzleinsdorferstraße, Grundb.-Einl. 769, 771, 773, 1749, an Dr. Josef Friedländer.

XVIII. Bezirk: Währing, Schulgasse und Martinsstraße, Grundb.-Einl. 714 bis 716, an Marie Swaty'sche Erben.

h) Baulinien wurden bestimmt:

I. Bezirk: Für die Tuchlauben, Milch- und Kühfußgasse.

III. Bezirk: Für einen Theil dieses Bezirkes anlässlich der Erbauung städt. Gaswerke.
" " Für die Schlachthausgasse.
" " Für das Haus Erdbergstraße Nr. 21.

XI. Bezirk: Für einen Theil dieses Bezirkes anlässlich der Erbauung städt Gaswerke.

XII. Bezirk: Für den zum Bau eines Garnisonsspitales bestimmten Theil des „Gatterholz“.

Gewerbeanmeldungen vom 28. März 1895.

(Fortsetzung.)

Stehlik Eva — Verabreichung von Speisen und Obstwein, Fortbetrieb für die Dauer des Witwenstandes — II., Jägerstraße 21.

Zimmerl Marie Anna — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles — II., Dammstraße 33.

Ziegler Katharina — Verkauf von Fleckfiederwaren — II., Karmelitermarkt.

Reuß v. Riesenfels Katharina — Verschleiß von Naturweinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen — XVIII., Gentzgasse 122.

Fanta Sophie — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — III., Seidlgasse 2.

Papp Georg — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.

Přibislawsky Emilie — Wäschepußerei — XVII., Pezzlgasse 22.

Wild August, Wild Hermann — Wein- und Brantweinschank in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden — XIII., Einwanggasse 27.

Kratzl Marie — Weißnäherin — X., Landgutgasse 6.

Danich Karl — Wirt (Pachtbetrieb) — XVII., Dornbacherstraße 101.

Arnoldo Giovanni — Zuckerbäcker — XVI., Friedrich Kaiserstraße 1.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 29. März 1895.

Reiß Amalia — Auskocherei — XII., Schönbrunnerstraße 74.

Wöhrer Josef — Ausschank von Bier und Wein — III., Hütte zwischen dem Einfahrtsthor bei dem hauptzollämtlichen Magazine Nr. 16.

Käsbauer Henriette — Blumenhändlerin — IV., Obstmarkt.

Erber Marie — Brantwein- und Theeschank — XIV., Ullmannstraße 1.

Perlaky Josef — Einspänner (Lic. 702) — X., Weldengasse 22.

Wolf Thomas jun. — Einspänner — X., Bürgergasse 7.

Kalser Josefa — Feinpußerei — VIII., Josefstädterstraße 45.

Diopa Julius — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — XVII., Dornerplatz 2.

Culka Karl — Gastwirt — XIV., Reichsapfelgasse 23.

Kostohryz Martin — Gepachtetes Wirtsgewerbe — XVII., Mayßeng. 28.

Fošek Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hormayrgasse 22.

Haßlinger Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kompertgasse 10.

Schwarzmann Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Koppstr. 29.

Höchtl Karl — Holzschachtel-Erzeugung — XII., Wertheimsteingasse 10.

Dungl Ignaz — Hotelpächter — I., Petersplatz 12.

Lackler Karl — Handel mit Bäumen, Gesträuchern und Rasenziegeln — XVIII., Schindlergasse 54.

Steinhardt Karl — Handel mit Ölfarbendruckbildern — XVIII., Michaelerstraße 33.

Stremmer Mauriz Franz — Handel mit Reib- und Vogelsand und Reibwascheln im Umherziehen — X., Eugengasse 6.

Halkowich Leopold — Häuseradministration — IV., Hauptstraße 2.

Zimmer Franz — Kaffeesieder — XVII., Gürtelstraße 14.

Esterle Ignaz — Herrenkleidermacher — XIV., Ullmannstraße 3.

Kwapil Adalbert — Kleidermacher — XVIII., Schulgasse 7.

Drach Moriz — Kleinfuhrwerk — III., Salesianergasse 8.

Margulies Max — Pfaidler — IV., Phorusgasse 5.

Kurzinger Katharina — Selchwaren-Verschleiß — IV., Belvederg. 23.

Flamberg Marie — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Gebeten, Kalendern und Heiligenbildern — III., Kleistgasse 9.

Wallner Anna — Verschleiß von Gebetbüchern, Gebeten und Heiligenbildern — XVII., Calvarienberggasse, bei der Kirche.

Münker Felicia — Verschleiß von Gratulationskarten ꝛc. — XVIII., Theresiengasse 47.

Glas Christine — Wäschepußerei — III., Seidlgasse 15.

Moudry Anna — Wäschepußerei — XVIII., Leopold Ernstgasse 23

Junkert Karoline — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Hoferplatz 6.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. März 1895.

Schenke Emil — Anstreicher — II., Volkertplatz 9.

Weissenböck Adalbert — Anstreicher — XIV., Ullmannstraße 48.

Sindl Anna — Buchbindergewerbe — II., Untere Augartenstraße 7.

Weber Antonia — Commissionswarenhandel — I., Seilergasse 7.

Schaden Johann — Erzeugung von Krystallsoda und Laugenstein — III., Strohgasse 9.

Werner Friedrich — Erzeugung von Signierstampiglien aus Gumasit — III., Stammgasse 11.

Gabriel Josef — Feigenkaffee-Erzeuger — II., Taborstraße 57.

Kratochvil Wenzel — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen — II., Jägerstraße 21.

Smrcina Josef — Feilbieten von Obst im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 34.

Stadlbauer Anton — Feilbieten von Brot im Umherziehen — XIII., St. Veitgasse 35.

Smaglowsky Ignaz — Fleisch-Verschleißer — II., Markt, Freyung.

Feyer Josef — Friseur — XIV., Märzstraße 58.

Elterlein Anna — Gastwirtin — XVII., Hauptstraße 21.

Mottl Franz — Gastwirt — XVII., Rosensteingasse 57.

Emperer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Spitalgasse 21.

Golda Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 89.

Hirt Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Steinhagegasse 11.

Hochwald Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunner Hauptstraße 80.

Link Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Eisvogelgasse 6.

Rech Sabine — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 1.

Stiegler Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Goldschlagstr. 27.

Kalmus Hendel — Gold- und Silberarbeiter — II., Rothen-Sterng. 19.

Priccio Marie — Hallentrödlerin — IX., Wiener Trödlerhalle, Zelle 162.

Feith Ludwig — Handel mit rohem und ausgearbeitetem Leder und Lederwaren — IX., Peregrinigasse 3.

Schwam Abraham — Hutmacher — IX., Fuchsthalergasse 12.

Köllner Rosa — Kaffeesiederin — VI., Liniengasse 8.

Mahr Anna — Damenkleidermacherin — VI., Hirschengasse 5.

Wölflinger Hermine — Damenkleidermacherin — VI., Stumpergasse 27.

Emsenhuber Leopold — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — I., Schönlaterngasse 4.

Starha Franz — Kleinhandel mit Brennholz und Kohle — II., Czerning. 17.

Szüsz Sali — Marktvictualien-Verschleiß — II., Volkertplatz.

Vesely Alois — Mechaniker — IX., Fuchsthalergasse 13.

Schulz Josef — Milch-Verschleiß — II., Pazmanitengasse 7.

Giesecke Marie — Modistin — VI., Stumpergasse 10.

Karinger Fr. — Schankgewerbe — IX., Berggasse 27.

Löwi Salomon Löbl — Schuhmacher — II., Mathildenplatz 5.

Sale Victor — Schuhmacher — II., Springergasse 8.

Bočašek Marie — Schuhmachergewerbe — IX., Porzellangasse 16.

Nue Alois — Tapezierer — IX., Servitengasse 17.

Oberst Josef — Trödler — XIII., Penzingerstraße 44.

Grünsky Olga — Übernahme von Kleidern und Wäsche zur chemischen Putzerei und Färberei — VI., Gumpendorferstraße 48.

Engel Moriz — Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate, anderen warmen Getränken und Erfrischungen — II., Kleine Pfarrgasse 11.

Herzog Ferdinand — Verschleiß von Horn und Hornplatten — XIV., Felberstraße 114.

Blau Hermann — Verabreichung von Speisen — III., Obere Viaductgasse, Viaduct Nr. 15.

Pollaschek Alois — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Sachsenplatz 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 1. April 1895.

Horvath Peter — Bäcker — V., Kompertgasse 5.

Wolf Johann — Baumeister — III., Salesianergasse 31.

Lackner Siegmund — Brantweinschank — XVIII., Johann Nepomuk Vogelplatz 4.

Halir Wenzel — Drechsler — V., Herthergasse 26.

Zakostelsky Ferdinand — Drechsler — XIV., Huglgasse 15.

Keil Marie — Ein- und Verkauf von gebrauchten Kleidern — V., Fockyg. 4.

Eigner Rosina — Erdäpfel-Verschleiß — XVI., Markt in der Thaliastr.

Hennewald Josef — Fiaker Nr. 838 — XVII., Andergasse 7.

Schutzbier Edmund Johann — Photographische Reproductionsanstalt zur Erzeugung von Heliographien — XVI., Lindauergasse 26.

Lobner Johann Georg — Gastwirt — XIV., Diefenbachgasse 42.

Mautsch Rudolf — Gastwirt — V., Siebenbrunnengasse 71.

Bjlek Andreas — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Hildebrandg. 4.

Friedlieb Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienbergg. 36.

Lechner Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hubergasse 11.

Reichel Johann — Gemischtwarenhandel — V., Högelmüllergasse 2.

Wiesböck Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Messenhauserg. 5.

Zehetner-Rößler Amalia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Griesg. 43.

Kellner Victoria — Grabkreuzverkauf — XI., Hauptstraße 104.

Feldstein Ida — Handel mit Bürsten — I., Seitenstettengasse 5.

Bambach Peter — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Der Eisenbahntechniker“ — VI., Magdalenenstraße 27.

Kurz Karl Friedrich — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Die Reichswehr“, mit den Beilagen „Vedette“ und „Kamerad“ — VI., Dreihufeisengasse 11.

Pichler Leonhard — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Pichlers Monatsbericht über chemische und technische Artikeln für den Hausbedarf und für Obstbaumcultur — VI., Webgasse 9.

Raimann Ludwig — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Musik für Alle“ — III., Hörnesgasse 4.

Stellbogen Paul — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Österreichischer Gesundheitsrath“ — XVI., Hoferplatz 2.

Fraueneder Alois — Herstellung von Lichtpausen — VI., Münzwardeing. 8.

Zeis Karl — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — VIII., Lederergasse 3.

Fenz Anton — Knopfdrechsler — XVI., Lindauergasse 15.

Silberer Marie — Milchmeierei — XIII., Nisselgasse 7.

Svojgrova Anna — Milch-, Obst-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Theresiengasse 43.

Fesser Aloisia — Pfaidlerin — XVI., Friedmannsgasse 21.

Sinzheimer Hermann — Pfaidler — I., Franz Josefs-Quai 29.

Selkes Gustav — Schuh-Verschleiß — I., Tegetthoffstraße 1 bis 3.
Welser Franz — Selchwaren-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 31.
Leopold Wenzel — Tischler — V, Reinprechtsdorferstraße 23.
Kikis Chaim — Trödler — XVI., Kirchstetterngasse 42.
Horvath Peter — Verschleiß von Mehl, Grieß und Canditen — V., Kompertgasse 5.
Lanxenlehner Josef — Victualien-Verschleiß — XVI., Kirchstetterng. 6.
Schadinger Marie — Victualien-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 52.
Poppe Karl — Vordruckerei — I., Curhausgasse 2.
Schärf Josef — Wäschepußer — XIV., Stättermayergasse 12.
Fux Kalman — Weiß- und Kurzwarenhandel — I., Kärnthnerstr. 16.
Kunde Leopold — Ziergärtner — XVIII., Anna Frauergasse 6.
Richter Hermann Franz — Zimmermaler — VIII., Strozzigasse 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 2. April 1895.

Molling Berthold, Molling Arthur, Molling Josef, Molling Richard — Bankgeschäft — I., Schmerlingplatz 3.
Sambeth Julius — Buchbinder — XVI., Abelegasse 25.
Sadilek Barbara — Einspänner (Lic.-Nr. 1455) — XII., Eichenstr. 64.
Zwonarits Karl — Fleischhauer — X., Laxenburgerstraße 37.
Ilger Heinrich — Gast- und Schankgewerbe — XII., Albrechtsbergg. 2.
Rieder Juliana — Wirtsgewerbe — X., Laxenburgerstraße 38.
Fischer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hippgasse 6.
Hampel Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Laxenburgerstraße 87.
Rajal Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Rothenhofgasse 49.
Trumler Karl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 71.
Kaltenbrunner Barbara — Damenkleidermacherin — III., Klimschg. 17.
Brabec Johann — Marktvictualienhandel — III., Radetzkyplatz.
Bernhard Gustav — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Herbststraße 32.
Kraus Gisela — Milch-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 59.
Prechtl Leopoldine — Obst- und Canditen-Verschleiß — XVI., Josefigasse 18.
Eberstein Ernst — Pfaidler — I., Graben 17.
Schinzel Theresia — Pfaidlerin — XVIII., Gentzgasse 49.
Neumann Anna — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Eugengasse 40.
Berl Wilhelmine — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — X., Himbergerstraße 29.
Berl Wilhelmine — Privatarbeitsschule — X., Himbergerstraße 29.
Kölbel Heinrich — Schlosser — XIV., Grimmgasse 40.
Barbarzckesch Franz — Schuhmacher — I., Schultergasse 4.
Sitak Josef — Schuhmacher — X., Angeligasse 56.
Wechtitsch Elisabeth — Spielwaren-Erzeugung — III., Blattgasse 13.
Singer Ignaz — Verschleiß von Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen mit Ausschluss des Ausschankes — I., Seitenstettengasse 3.
Michl Heinrich — Victualien-Verschleiß — XVIII., Mitterberggasse 24.
Obrecht Franz — Victualienhandel — XVIII., Staudgasse 14.
Strauß Aloisia — Wäschepußerin — XIV., Scheglerstraße 8.
Müller Franz — Webschützenmacher — XIV., Dadlergasse 10.
Baumgartner Johann — Ziergärtner — III., Erdbergermais 30.
Zabka Martin — Zimmermaler — X., Göthegasse 21.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 3. April 1895.

Spitzer Adolf — Ankauf und Verkauf von eigenen Baugründen, daher mit Ausschluss jeder Vermittlung — II., Novaragasse 32.
Schlauch Victor, Dr. — Ausführung von Übersetzungen zum Privatgebrauche — I., Krugerstraße 17.
Wagner Willibald — Bäcker — III., Steingasse 19.
Braun Anna — Betrieb eines Eislaufplatzes — II., Kronprinz Rudolfstraße 102.
Pitsch Konrad — Buchbinder — IX., Nussdorferstraße 88.
Großmann Siegmund, Jamöck Hermann Chr. J., Steinhardt Salomon — Fabriksmäßige Erzeugung von Gürtlerwaren — XV., Idagasse 11.
Platzer Josef — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen — II., Adambergergasse 3.
Stangl Karoline — Fragnergewerbe — XIII., Linzerstraße 10.
Freyler Ludwig — Friseur und Raseur — XIV., Schweglerstraße 8.
Pflucher Johann — Friseur und Raseur — II., Leopoldsgasse 19.
Almoslechner Johann — Gas- und Wasserleitungsgewerbe — XIX., Silbergasse 54.
Hamp Vincenz — Gastwirt — III., Klimschgasse 2.
Kerschbaum alias Braun Karl — Wirtsgewerbe — X., Himbergerstr. 9.
Kučera Anna — Gast- und Schankgewerbe — II., Schiffamtsgasse 9.
Figdor Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Am Tabor 15.
Gall Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Mariahilfergürtel 37.
Heker Ruchel false Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstr. 5.
Huschak Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstraße 20.
Madl Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Leitermayerg. 21.
Tesak Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 7.

Löffler Oswald — Handel mit Filtrierapparaten — XVIII., Währingergürtel 81.
Zimmermann Katharina — Handel mit Grabkreuzen und Grabsteinen — XVII., Jörgerstraße 11.
Wohlstein Amalia — Handel mit Lebensmitteln im Umherziehen — XVIII., Gymnasiumstraße 10.
Paschek Heinrich — Inhaber einer Musikkapelle — IX., Pelikangasse 4.
Halik Cyrill — Herrenkleidermacher — II., Gabelsbergergasse 4.
Haura Franz — Herrenkleidermacher — II., Taborstraße 50.
Klein Lea — Damenkleidermacherin — II., Leopoldsgasse 22.
Klein Marcus David — Herrenkleidermacher — IX., Althanplatz 7.
Kohout Johann — Herrenkleidermacher — II., Darwingasse 18.
Oplat Friederike — Damenkleidermacher-Gewerbe — II., Pazmaniteng. 2.
Schatz Rosa — Damenkleidermacherin — II., Pillersdorfgasse 1.
Löwin Liebe — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Stadler Marie — Milch-Verschleiß — XVII., Palffygasse 20.
Langfelder Ernestine — Modistin — II., Taborstraße 11.
Mayr Margarethe — Modistin — XVIII., Semperstraße 22.
König Eduard — Posamentierer — XV., Goldschlagstraße 22.
Hallauer Francisca — Schuhmachergewerbe — II., Blumauergasse 7.
Mokousch Franz — Schuhmacher — IX., Kinderspitalgasse 9.
Streißnig Aloisia — Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Schopenhauerstr. 15.
Goldfarb Reisel — Sonn- und Regenschirmmacherin — II., Kleine Schiffgasse 18.
Butschowitz Julie — Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, sowie Haltung eines Billards — II., Lilienbrunngasse 10.
Rosenzweig Katharina — Verabreichung von Gemüsen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, und Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards — II., Kleine Pfarrgasse 3.
Schravogl Franz — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards — IX., Simondenkgasse 2.
Perl Wilhelmine — Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleisch-Selchwaren — II., Klosterneuburgerstraße 39.
Oberhofer Johann — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren — XVII., Ottakringerstraße 80.
Hautzig Moses — Verkauf von Gratulationskarten — II., Lilienbrunng. 2.
Ciefersky Katharina — Victualien-Verschleiß — II., Schiffmühlenstr. 70.
Greiner Marie — Victualien-Verschleiß — II., Glockengasse 9.
Peer Leopoldine — Victualienhandel — X., Himbergerstraße 39.
Szlezak Ludwig — Victualien-Verschleiß — II., Czerningasse 23.
Bernt Franz — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Haim Jacques — Warenexport und Importgeschäft — II., Kaiser Josefstr. 36.
Poppauer Elise — Zeitungs-Verschleiß — XVIII., Antonigasse 48.
Wohlein Georg — Zimmerputzer — XVII., Hauptstraße 110.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 4. April 1895.

Wendlieger Julie — Auskocherin — II., Große Sperlgasse 21.
Custodis Alphons Wilhelm Jakob Lambert — Bauunternehmung für Fabriksschornsteine, Kesseleinmauerung und Blitzableiteranlagen in der gewerbsmäßigen Aufsuchung und Entgegennahme von Bestellungen auf diese Arbeiten — VII., Breitegasse 7.
Malbeck Edmund — Bildhauer — II., Klosterneuburgerstraße 38.
Arbeiter-Productiv-Genossenschaft der Bronzearbeiter, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung — Bronzearbeitergewerbe — VII., Bernardgasse 16.
Malek Johann — Buffet im Gebäude des Circus Renz für die Dauer der daselbst stattfindenden Vorstellungen mit der Berechtigung zur Verabreichung von kalten Speisen, Bier, Wein, Liqueuren, Thee und Kaffee — II., Circusgasse 44.
Hofbauer Kathe — Commissions-Verschleiß von Fahrrädern — II., Praterstraße 47.
Selinger Johann — Essighandel — X., Weldengasse 2.
Warchalowski Josef und Amalia — Fabriksmäßige Erzeugung von Gasmotoren — II., Kremserstraße 10.
Esders Stefan — Fabriksmäßige Erzeugung von Herrenkleidern, Herrenwäsche, Damenmänteln und Damenjacken — VII., Mariahilferstraße 18.
Wolf Karl — Fleischhauer — XV., Schönbrunnerstraße 7.
Fröhlich Gustav — Gastwirt — VII., Hermanngasse 19.
Johne Laura — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakringerstr. 65.
Kleinfischel Moses — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Circusgasse 52.
Krobath Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 36.
Lang Franz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstr. 79.
Riggel Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 133.
Seßler Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 19.
Steurer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Wilhelmstraße 1 c.
Leitner Karl — Gold- und Silberplattierer — II., Taborstraße 45.
Weitzenberg Marcus — Handelsagent — II., Klosterneuburgerstraße 10.
Esders Stefan — Handel mit Schuhen, Herrenhüten, Handschuhen, Strümpfen und Schirmen — VII., Mariahilferstraße 18.
Hempel Helena — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Nowy Dzwon“ — VII., Neustiftgasse 51.

Mayer Henriette — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVI., Herbststr. 5.
Franta Karl — Hufschmied — II., Engerthstraße 191.
Haller Josef — Cantine — II., Prater, beim k. u. k. Hof-Fouragedepot.
Firbach Josef — Herrenkleidermacher — VII., Zieglergasse 69.
Ourednik Josef — Kleidermacher — XVI., Fröbelgasse 50.
Poušek Franz — Herrenkleidermacher — II., Blumauergasse 17.
Toman Josef — Herrenkleidermacher — II., Gabelsbergergasse 4.
Votřes Johann — Herrenkleidermacher — II., Gabelsbergergasse 4.
Bučško Anna — Kunstblumen-Erzeugung — VII., Bandgasse 17.
Hahn Ludwig — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — VII., Seideng. 25.
Schmidthofer Regina — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Markt in der Brunnengasse.
Wechsler Lora vel Lea — Marktvictualien-Verschleiß — II., Karmelitermarkt.
Kandl Franz — Milch- und Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Schumanngasse 10.
Rappl Josefine — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Schellhammergasse 20.
Schwartz Hermann — Parfümeriewaren-Erzeugung — VII., Lindeng. 14.
Grüner Antonia — Pfaidlerin — II., Lilienbrunngasse 19.
Schneider Amalia — Pfaidlerin — IX., Pramergasse 27.
Epp Georg — Privilegiums-Ausübung — VII., Apollogasse 8.
Herlinger Ignaz — Sammeln von Pränumeranten auf Druckwerke in Niederösterreich — XV., Neubaugürtel 34.
Hajek Sophie — Sattlergewerbe — X., Herndlgasse 14.
Plitzner Anton — Schlosser — II., Fugbachgasse 9.
Exel Alois — Schuhmacher — XIII., Kuefsteingasse 10.
Jenik Josef — Schuhmacher — XVIII., Anastasius Grüngasse 20.
Krejča Josef — Schuhmacher — VII., Myrthengasse 4.
Sax Katharina — Schuh-Verschleiß — VII., Zollergasse 21.
Schereschewsky Moriz — Schuhwaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 76.
Klein Miklos — Tapezierer — II., Staudingergasse 4.
Dungl Ignaz — Tischler — II., Tandelmarktgasse 9.
Dušek Stanislaus — Tischler — VII., Schottenfeldgasse 56.
Slawik Josef — Tischler — IX., Berggasse 4.
Haller Josef — Verabreichung von Gemüsen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards und einer Kegelbahn — II., Prater, Hütte Nr. 8.
Kinker Marie — Verschleiß von Canditen- und Zuckerbäckerwaren — VII., Zieglergasse 38.
Saboy Karl — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — VII., Neubaugasse 41.
Feyer Salomon — Verschleiß von rohen Schmuckfedern — VII., Burggasse 36.
Bayer Anna — Verschleiß von Schreibrequisiten und Kurzwaren — I., Giselastraße 1.
Gaßner Anna — Victualien-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grüng. 12.
Bretz Barbara — Weißnäherei — XVIII., Schulgasse 64.
Paschkusz Benjamin — Weinhandel in handelsüblich verschlossenen Flaschen — II., Taborstraße 51.
Pollak Moriz — Wein-Verschleiß in geschlossenen Flaschen — III., Schimmelgasse 23.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 5. April 1895.

Kaiser Franz — Anstreicher — V., Embelgasse 52.
Roth Emil, Eisner Isidor — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Hesgasse 1.
Bruck Antonia — Canditen-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 105.
Hofbauer Johann — Cantinenbetrieb im Nußdorfer Brauhause — XIX., Hackhofergasse 8.
Lichtblau Ignaz — Drechsler — V., Rüdigergasse 5.
Oswald Ludwig — Flaschenbierhandel — X., Buchengasse 61.
Hamža Arnold — Fleischhauer — XVII., Haslingergasse 48.
Nezhyba Georg — Fleischselcher — XVII., Frauengasse 2.
Rummer Ernestine — Fragnerin — IX., Liechtensteinstraße 69.
Horina Marie — Fragnerin — IX., Rögergasse 21.
Fitz Benjamin — Friseur — XVII., Geblergasse 69.
Grismüllner Michael — Gastwirt — XVIII., Martinsstraße 77.
Swoboda Franz — Gastwirt — V., Mitterteig 20.
Clauß Mathilde Martha — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstr. 66.
Kienzl Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Große Neugasse 8.
Kirchmayer Andreas — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kolowratring 4.
Kratsack Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wimmergasse 13.
Müller August — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Bacherplatz 6.
Reichmann Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Judenplatz 6.
Reinberger Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Schaumburgergasse 10.
Rosenbaum Amalie — Gemischtwarenhändlerin — IV., Favoritenstr. 2.
Walla Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Trubelgasse 12.
Schuster Susanna — Handel mit Blumen und Obst im Umherziehen — V., Gießaufgasse 23.
Binder Alwine — Kleidermacherin — IV., Theresianumgasse 31.
Giebermann Katharina — Damenkleidermacherin — VIII., Schlösselg. 17.
Homola Johann — Herrenkleidermacher — IX., Simondenkgasse 11.
Jetel August — Herrenkleidermacher — VIII., Lerchenfelderstraße 54.
Kern Therese — Herrenkleidermacherin — IV., Preßgasse 31.
Klima Josef — Herrenkleidermacher — XIV., Märzstraße 48.
Lederer Aurelia — Damenkleidermacherin — V., Margarethenstraße 67.
Sikora Karoline — Kleinfuhrwerk (Lic.-Nr. 1073) — V., Klieberg. 9.
Mautner Adolf — Ledergalanteriearbeiter — XIV., Märzstraße 57.
Huffek Michael — Marktvictualienhandel — XVII., Markt auf dem Gürtelspiegel.
Hopf Johann — Maschinenbauer und Mechaniker — III., Rennweg 28.
Moser Johann — Milchmeier — XVII., Schumanngasse 88.
Skriwan Hermine — Modistin — I., Bauernmarkt 3.
Fix Anton — Möbel-Erzeugung — III., Ungargasse 53.
Göstl Friedrich — Möbel-Verschleiß — I., Sonnenfelsgasse 21.
Giesran Marie — Naturblumenhandel — I., Opernring 23.
Schuster Aloisia — Pfaidlerei und Vordruckerei — IX., Porzellang. 52.
Mayer Siegfried — Provisionsweise Geschäftsbesorgung für eine Firma — I., Marc Aurelstraße 3.
Sunko Adolf — Schankgewerbe — I., Salzgries 13.
Dolak Jakob — Schlosser — V., Grüngasse 29.
Kucera Petronella — Schuhmachergewerbe — VIII., Lerchengasse 16.
Dolista Ignaz — Tischler — XII., Schönbrunnerstraße 70.
Fitz Franz — Tischler — V., Wienstraße 87.
Nußmüller Jakob — Tischlergewerbe — XII., Zöppelgasse 2.
Roth Josefine — Trödlergewerbe — X., Quellengasse 60.
Teufel Karoline — Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen — XVII., Hauptstraße 19.
Fröhlich Francisca — Victualien-Verschleiß — X., Laxenburgerstr. 37
Hainz Karl — Victualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Jellinek Eduard — Verschleiß von giftfreien Mitteln zur Desinfection und zur Insectenvertilgung — I., Fischhof 1.
Braza Marie — Victualien-Verschleiß — X., Davidgasse 20.
Versak Katharina — Weißnäherin — XII., Bendlgasse 22.

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Nadler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.**— **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.